

Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge (Lepidoptera: Microlepidoptera) Bayerns

Bearbeitet von Herbert Pröse, Andreas H. Segerer und Helmut Kolbeck

unter Mitarbeit von Willy Biesenbaum, Ralf Bolz, Georg Derra, Klaus v. d. Dunk, Rüdiger Fischbacher, Heinz Fischer, Gerald Fuchs, Theo Grünewald, Hermann Hacker, Richard Heindel, Peter Huemer, Walter Hundhammer, Rudolf Keller, Walter Kwasnitza, Peter Lichtmannecker, Konrad Loos, Ludwig Neumayr, Georg Nowak, Matthias Nuß, Rudolf Oswald, Hans Platz, Walter Ruckdeschel, Walter Sage, Emil Scheuringer, Karsten Schnell, Rudolf Schütze, Ernst Schwerda †, Alfons Speckmeier †, Andreas „Karl“ Stübner, Rudi Tannert, Heino Werther, Franz Vetter, Ludwig Wihr † und Christian Zehentner.

Einführung

Unter dem durchwegs unglücklichen und kontraproduktiven Begriff „Kleinschmetterlinge“ oder Microlepidoptera, der Anfang des 19. Jahrhunderts in Europa geprägt wurde, werden basale Taxa des Lepidopterensystems subsummiert und von den sog. „Großschmetterlingen“ (= Tag- und „Nachtfalter“, Macrolepidoptera) unterschieden. Die Wurzelbohrer (Hepialidae), Sackträger (Psychidae, partim), Asselspinner (Limacodidae), Holzbohrer (Cossidae), Widderchen (Zygaenidae), Glasflügler (Sesiidae) und Fensterschwärmerchen (Thyrididae), die in der populären, teilweise aber auch in der Fachliteratur ohne Rücksicht auf phylogenetische Zusammenhänge den „Nachtfaltern“ zugeschlagen werden (Gruppe der „Spinner & Schwärmer“), sind in der vorliegenden Arbeit und im Unterschied zur früheren Roten Liste (PRÖSE 1992) nunmehr systematisch korrekt bei den Kleinschmetterlingen eingearbeitet.

In modernen Arbeiten finden man die Großschmetterlinge – phylogenetisch redefiniert – als ein Monophylum wieder, das Macrolepidoptera benannt wurde (MINET 1991)¹. Der Rest des Systems, die Kleinschmetterlinge, bilden ein Paraphylum, für das der Name Microlepidoptera verwendet werden kann. Wir empfehlen jedoch dringend, die Ordnung Lepidoptera als phylogenetische Einheit zu betrachten und die Unterteilung in Groß- und Kleinschmetterlinge zu vermeiden, wo immer dies möglich erscheint. Dazu ist wichtig zu verstehen, dass der Begriff „Kleinschmetterlinge“ mit negativen psychologischen Komponenten vorbelastet ist (klein = unbedeutend, unwichtig, schwer bestimmbar; Kleinschmetterlinge = „Motten“ = Schädlinge).

Im krassen Gegensatz zu den genannten, sachlich falschen Vorurteilen kommt den Kleinschmetterlingen eine enorme biologisch-ökologische und damit auch naturschutzfachliche Bedeutung zu. Sie weisen die höchste Artfülle und die mit Abstand größte systematische, biologische und ökologische Diversität innerhalb der Ordnung Lepidoptera auf und umfassen ca. 2/3 der heimischen Schmetterlingsarten. In Bayern kommen 1.968 gesicherte plus 21 fragliche Microlepidopteren-Arten

vor (Stand: November 2003), aus Deutschland sind aktuell mehr als 2.273 Arten sicher bekannt (GAEDIKE & HEINICKE 1999, PRÖSE & SEGERER 1999, GAEDIKE et al. 2003, PRÖSE et al. 2003 und unpubl. Daten).

Kleinschmetterlings-Larven leben detritophag, carnivor, in der Hauptsache jedoch endophag (Minierer, Bohrer, Gallenbewohner und -erzeuger) oder ektophag an lebenden Pflanzen und sind zu einem hohen Prozentsatz auf spezifische Substrate (Monophagie I. und II. Grades) und ökologische Nischen fixiert; dies betrifft insbesondere die endophagen Arten (HERING 1951, GASTON et al. 1992). Entsprechend groß ist die Bandbreite der Entwicklungsbiotope, darunter auch für Schmetterlinge so ungewöhnliche Lebensräume wie Gewässer, Vogel-, Säuger- und Hymenopteren-nester, Fäkalien, Insekten gallen und Pilze einschließlich niederer Pilze an bzw. in Faul- und Totholz. Spezifische Bindung an bestimmte Biotoptypen und Standortfaktoren kommt häufig vor. Besonders die kleinen Arten haben einen relativ geringen Aktionsradius und Flächenbedarf; somit können sie noch ökologisch wertvolle Kleinbiotope besiedeln, in denen keine indikatorisch bedeutsamen Macrolepidopteren zu leben vermögen.

Aus diesen Fakten wird deutlich, dass Kleinschmetterlinge eine bedeutende Rolle in den heimischen Lebensgemeinschaften spielen. Eine Vielzahl von ihnen erfüllt außerdem sämtliche Kriterien für hochpotente und relevante Bioindikatoren (PLACHTER 1989), die eine mit Großschmetterlingen und insbesondere Tagfaltern nicht erreichbare Biotopabdeckung und Aussageschärfe zulassen würden (z. B. GASTON et al. 1992, SEGERER 2002); dieses enorme Potenzial wird paradoxe Weise in der Naturschutzpraxis bisher kaum genutzt.

Faunistischer Kenntnisstand, Datengrundlage, Nomenklatur

Kenntnisstand

Während im benachbarten Ausland die Faunistik der Kleinschmetterlinge traditionell einen ihrer biologischen und naturschutzfachlichen Bedeutung angemessenen hohen Stellenwert besitzt, ist der Durchforschungsgrad und die Zahl der Bearbeiter in Deutschland noch immer unzurei-

¹ Unglücklicherweise existieren damit nun zwei unterschiedliche Definitionen des Begriffs „Macrolepidoptera“ nebeneinander (eine artifizielle und eine phylogenetisch-systematische).

chend. Dennoch lässt sich in den letzten Jahren erfreulicherweise eine deutlich verstärkte faunistische Aktivität in einigen Bundesländern verzeichnen. Speziell für Bayern ist leider eine zum Teil restriktive Vergabepolitik von Ausnahmegenehmigungen festzustellen (mit oftmals praxisfernen Auflagen), außerdem häufig eingeschränkte Kooperationsbereitschaft lokaler Behörden und Grundbesitzer. Diese bedauerlichen Fakten erzeugen Abschreckung und Frustration bei den Mitarbeitern, und mittlerweile ist dadurch die Nachsuche/Forschung in den bayerischen Kalkalpen so gut wie zum Erliegen gekommen; in der Roten Liste spiegelt sich dieser bedauerliche Umstand in Form eines überproportional hohen Anteils an Arten der Kategorie G in der Region Av/A wider.

Datengrundlage

Mit 1.968 von rund 2.270 deutschen Arten (= 87 %) besitzt Bayern die mit Abstand reichste Kleinschmetterlingsfauna aller Bundesländer (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Aufbauend auf landesweiten Checklisten (PRÖSE 1987, KOLBECK & PRÖSE 1997, PRÖSE & SEGERER 1999, PRÖSE et al. 2003) und der vor 10 Jahren erstmals geschaffenen bayerischen Roten Liste (PRÖSE 1992), konnte die Datenbasis in der Zwischenzeit stark erweitert werden, besonders durch die faunistische Tätigkeit von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen. Nach einer aufwändigen Analyse der umfangreichen, bis ins 14. Jh. zurückreichenden historischen Datenbasis aus dem Großraum Regensburg (SEGERER 1997) und mit Hilfe eines neu entwickelten entomofaunistischen Datenbanksystems (Segerer, unpubl.) konnten für die vorliegende Arbeit über 150.000 rezente und historische Datensätze computergestützt ausgewertet werden. Dies erlaubte erstmals dezierte Aussagen zur Bestandsentwicklung bestimmter Arten, die bislang nur grob über die allgemeine Gefährdung ihres Entwicklungsbiotops eingestuft werden konnten.

Insgesamt wurde durch alle genannten Aktivitäten eine für Kleinschmetterlinge bisher nicht erreichte Datenbasis geschaffen, obschon die Datenlage (Datensätze pro Art; Flächendeckung) im Vergleich zu sehr gut untersuchten, artenarmen Gruppen (wie z. B. Tagfalter, Libellen) naturgemäß kleiner ist. In der vorliegenden Liste wurde dennoch konsequent auch eine differenzierte Darstellung nach den vier naturräumlichen Hauptregion-

nen SL, OG, T/S und Av/A durchgeführt, da nur dadurch der aktuelle Wissensstand ohne Informationsverlust dokumentiert werden kann. Es ist zu erwarten, dass durch künftige Forschungen zahlreiche Arten „neu“ für die jeweiligen Regionen gefunden werden. Dies gilt besonders für Blattminierer und ihre nächsten Verwandten, also die kleinsten und ursprünglichsten Schmetterlinge; hier ist die Datenbasis deutlich geringer als bei den Familien mit den größeren, relativ gut bekannten Arten, wenngleich in Bayern immer noch deutlich besser als in den meisten anderen Bundesländern.

Nomenklatur

Die verwendete Nomenklatur orientiert sich primär an der aktuellen Checkliste der europäischen Lepidoptera (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996), unter Berücksichtigung einiger neuer Namensänderungen.

Gefährdungssituation, -faktoren

Die vorliegende Rote Liste umfasst (einschließlich der Kategorien D und V) 1.070 Taxa. 74 Arten der ersten Liste (PRÖSE 1992) wurden eliminiert, davon 28 wegen begründetem Zweifel an bayerischem Vorkommen oder erwiesener Falschmeldung² und 46 wegen derzeit nicht erkennbarer Gefährdung. Damit sind rund 54 % aller bayerischen Arten hier gelistet³.

Insgesamt sind 804 Arten (= 41 %) gefährdet oder verschollen (Kategorien 0–3, G, R) (Tab. 1). Bei 112 Arten sind die Daten leider noch so lückenhaft, dass auf die Kategorie G zurückgegriffen werden musste; es handelt sich meist um sehr wenig bekannte Minierfalter, aber auch vielfach um alpine Taxa (aufgrund unzureichender neuerzeitlicher Durchforschung; siehe oben) (Tab. 1).

233 Arten (= 12 %) stehen auf der Vorwarnliste (Kategorie V), 33 Arten sind taxonomisch ungeklärt oder früher nicht von anderen unterschieden worden (Kategorie D).

Bei Durchsicht der Tab. 1 sind große Veränderungen augenfällig. Die wichtigsten Gründe hierfür liegen erstens in der deutlich erweiterten Wissens- und Datenbasis und zweitens in einer Fülle von Arten, die in der 1992 verwendeten 50-Jahres-Grenze noch als gefährdet eingestuft waren, inzwischen aber als verschollen gelten müssen.

Mehrere Arten wurden gegenüber der Vorgängerliste im Gefährdungsgrad abgestuft; in der

² Die folgenden, in früheren Arbeiten (PRÖSE 1987, 1992, SEGERER & PRÖSE 1999) noch angeführten Arten sind bis zum Beweis des Gegenteils aus der bayerischen Fauna zu streichen: Micropterigidae: *Micropterix paykulliella* F.; Gracillariidae: *Parornix* (früher: *Callisto*) *paffenzelleri* FREY, *Phyllopyrocyt delitella* DUP.; Yponomeutidae: *Kessleri saxifragae* STT.; Elachistidae: *Cosmiotes stabilella* STT., *Elachista festucicolella* Z., *E. pollutella* DUP., *E. regificella* Sirc., Scythrididae: *Scythris amphonycella* G., *S. produc-tella* Z., *S. schleicheri* Z.; Deciphoridae: *Fabiola pokornyi* Nick., *Holoscola huebneri* Koçan (früher: *H. forficella* Hw.); Coleophoridae: *Coleophora brevipalpella* Wck., *C. kroneella* FUCHS, *C. motacillella* Z.; Gelechiidae: *Atrhisp nigricostella* DUP., *Bryotropha umbrosella* Z., *Caryocolum marmoreo* Hw., *C. viscaria* STT., *Filatima tephritis* DUP., *Ivaruna biguttella* DUP., *Mirificarma eburnella* D. & S., *Monochroa palustrella* DGL., *Scrobipalpa halonella* H.-S.; Tortricidae: *Clepsis rogana* GN., *Cnephiasia sedana* CONST., *Cydia nebriana* Tr., *Eupoecilia cebrena* Hb., *Gynnidomorpha* (früher: *Phalonidia*) *vectisana* HUMPH. & WW.; Epermeniidae: *Epermenia petrusella* HEYL.; Pterophoridae: *Hellinia pectodactylus* STGR., *Stenoptilia lutescens* H.-S.; Crambidae: *Chrysocrambus craterella* Sc., *Eudonia delunella* STT., *Evergestis politalis* D. & S., *Pyrausta aerealis* *aerealis* Hb. (Missdeutung: *Pyrausta obsoletalis* sensu PRÖSE 1992) und *Talis quercella* D. & S.

³ Bei den folgenden, nicht in die Liste aufgenommenen Arten besteht begründeter, starker Zweifel an ihrem Vorkommen, jedoch sind sie in der Regel als Sammlungsbelege dokumentiert (Fundortverwechslung?); sie wären bei evtl. künftiger Verifikation des Vorkommens in Kategorie 1 oder R einzustufen: Nepticulidae: *Stigmella filipendulae* Wck., *Trifurcula pallidella* DUP.; Psychidae: *Dahlica klimeschi* Sied., *D. nickerlii* Hein.; Gracillariidae: *Parornix eppelsheimi* FUCHS; Lyonetiidae: *Leucoptera lotella* STT.; Scythrididae: *Scythris disparilla* TNGSTR., *S. flavidarella* FUCHS; Oecophoridae: *Denisia albimaculella* Hw.; Gelechiidae: *Gnorimoschema valesiella* STGR.; Zygaenidae: *Aglaope infusa* L., *Zygaena punctum* O.; Sesiidae: *Chamaesphecia leucopisiformis* Esp., *Ch. palustris* KAUTZ; Tortricidae: *Lobesia arte-misiana* Z.; Epermeniidae: *Phaulernis statariella* Heyd.

überwiegenden Mehrzahl der Fälle geschah dies aufgrund des verbesserten Kenntnisstandes zu Verbreitung und Autökologie, nur bei ganz wenigen Arten (z. B. *Eccopisa effractella*, *Catoptria verellus*) aufgrund einer realen Zunahme der Populationen.

Tab. 1: Auflistung der Anzahl gefährdeter Arten nach Gefährdungskategorie (neue Kategorien: 0–3, G, R; alte Kategorien: 0–3, 4S) im Vergleich mit der Liste von 1992 und nach Regionen.

Kategorie	Anzahl 1992 °		Anzahl 2003					
	Gesamt	%	Gesamt °°	%	SL	OG	T/S	Av/A
0	51	8	157 (144)	19	138	165	230	110
1	107	15	89 (82)	11	68	38	41	7
2	151	21	117 (112)	15	105	43	58	25
3	256	36	256 (245)	32	222	100	134	65
G	/	/	112 (98)	14	56	25	48	127
R	/	/	73 (65)	9	34	47	47	42
4S	139	20	/	/	/	/	/	/
Gesamt	704	100	804 (746) =+14 % (+6 %)	100	623	418	558	376

° Werte korrigiert für zweifelhafte oder aus der Bayern-Fauna ganz eliminierte Arten.

°° In Klammern: Werte unter Ausschluss der 1992 noch nicht berücksichtigten Familien Nepticulidae, Lypusidae, Psychidae und Sesiidae; damit mit Spalte „1992“ vergleichbar.

Insgesamt hat sich die allgemeine Gefährdungssituation in der Vergangenheit jedoch deutlich verschärft: Der Anteil an gefährdeten oder verschöierten Arten ist im Vergleich zur Liste von 1992 um 14 % gestiegen, nach Bereinigung um die 1992 nicht berücksichtigte Familien (Nepticulidae, Psychidae, Lypusidae, Sesiidae) verbleibt immer noch ein Zuwachs von 6 %! Da Kleinschmetterlinge (mit Ausnahme der artenarmen Zygadenidae) keinerlei Börsen- oder Handelswert besitzen, sind diese Zahlen keinesfalls durch übermäßiges Sammeln zu erklären! Sie machen vielmehr die inzwischen von vielen Seiten beklagte Unausgewogenheit und mangelnde Effektivität bestehender Schutzgesetze und -auflagen in Relation zu

Tab. 2: Verteilung der gefährdeten Arten (in % von Gesamt) auf Ökotypen

Ökotypen	Anteil
Arten der Trocken- und Magerrasen aller Art	38 %
Arten des Kräutersaumes der Gehölzräinder	21 %
Arten des Waldes (alle Waldtypen)	15 %
Arten der Gebüsche, Waldmäntel und Hecken	10 %
Arten der Feuchtgebiete aller Art	8 %
Arten des bewirtschafteten Grünlandes	4 %
Arten der stickstoffreichen Ruderalflächen	3 %
Ausgesprochen ubiquitäre Arten	1 %

real erforderlichen Schutzmaßnahmen deutlich; die Tatsache, dass Sammelverbote keinen wirksamen Beitrag zum Erhalt von Insektenarten liefern, die Erlangung von Ausnahmegenehmigungen jedoch eine bürokratische und für viele potenzielle Mitarbeiter abschreckende Hürde darstellt, ist sowohl für die Forschung als auch den Naturschutz selbst in starkem Maße kontraproduktiv (BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN 2003, RUCKDESCHEL 2003). Dies hat bezüglich der Klein-

schmetterlinge des bayerischen Alpenraums de facto bereits zu einem realen Verlust an Wissenszuwachs geführt.

Trotz dieser Hemmnisse war es erstmals möglich, eine differenzierte Unterscheidung der Gefährdungssituation in den vier Hauptregionen SL, OG, T/S und Av/A darzustellen, aus der sich weitere wichtige Tendenzen ableiten lassen (Tab. 1):

- Der Anteil an gefährdeten Arten ist in Nordwestbayern (SL) am höchsten, was nicht nur auf den insgesamt größten Artenreichtum, sondern unter anderem auch auf die dort verbreiteten Magerrasenbiotope und thermophilen Säume zurückzuführen ist, die den Brennpunkt des Gefährdungsgeschehens bilden (siehe unten).
- Die höchsten Artverluste (Kategorie 0) liegen in T/S. Eine wesentliche Ursache hierfür dürfte die Zersiedlung und intensive landwirtschaftliche Nutzung weiter Flächen dieser Region sein.
- Der höchste Anteil an restriktiv verbreiteten Arten (R) findet sich in OG. Neben einigen alpinen Arten, die auch sehr lokal in den Hochlagen des Bayerischen Waldes vorkommen, erklärt sich dies vor allem aus der Sonderstellung des Donaurandbruchs, der zahlreiche thermophile und kalkholde Arten enthält; aufgrund des Artinventars würde er viel besser zu SL passen und verfälscht das silikatgebergstypische Faunenbild von OG ganz erheblich.
- Ein ebenfalls sehr hoher Anteil an R-Arten in T/S erklärt sich vermutlich durch die dort vorhandene Zersiedelung und Verinselung der Landschaft.
- Im Alpenraum besteht die unsicherste Datenlage überhaupt, was sich in einem überproportionalen Anteil der Kategorie G widerspiegelt; die wesentlichen Ursachen hierfür wurden bereits oben genannt.

Ordnet man das Inventar der Liste grob nach Zugehörigkeit zu den wichtigsten Ökotypen, ergeben sich folgende Prozentzahlen (Tab. 2):

Hier springt sofort die überragende Stellung der Magerbiotope für den Naturschutz ins Auge. Zusammen mit den ökologisch verwandten (oft nicht scharf zu trennenden) Arten der Säume machen die hier siedelnden, meist thermophilen, an krautigen Substraten trockener Standorte lebenden Arten weit über die Hälfte des gesamten Inventars an schutzwürdigen Kleinschmetterlingen aus! Auf diese in der Naturschutzpraxis noch viel zu wenig gewürdigte Tatsache wurde schon im Kommentar zur ersten Liste 1992 hingewiesen. Nun können wir exaktere Daten vorlegen, die die damalige Ansicht untermauern.

Schutz

Aus den Ergebnissen dieser Arbeit lassen sich folgende prioritäre Schutzmaßnahmen ableiten:

- Allgemeine Sicherung und ggf. Renaturierung der am stärksten gefährdeten Lebensraumtypen, in erster Linie also der Silikat- und Kalkma-

gerrassen und thermophilen Saumgesellschaften (Tab. 2). Landschaftsverbrauch, Aufgabe extensiver Bewirtschaftung, Aufforstung sowie Nähr- und Schadstoffeintrag aus der Luft und intensive Landwirtschaft sind die Hauptursachen für die Deteriorierung dieser Biotope. Effektiver Biotopschutz ist nur durch großräumige Unterschutzstellung (wo möglich Biotopvernetzung) und extensives (!) Management zur Struktursicherung zu erreichen (evtl. Pflegemaßnahmen sind an die spezifische Situation „vor Ort“ anzupassen; unkritische/großflächige Pflege kann zur Eradikation ganzer Populationen führen und so die gut gemeinte Absicht ins Gegenteil verkehren!).

- Spezifische Sicherung der Biotope von Arten, die nach bisheriger Kenntnis in Deutschland nur (noch) eine einzige Population oder Metapopulation besitzen. Ihr Anteil ist vergleichsweise hoch und Ausdruck der hochspezifischen Abhängigkeit vieler Kleinschmetterlinge von verschiedenen biotischen und abiotischen Standortfaktoren. Es sind dies im einzelnen: *Stigmella sanguisorbae*, *Emmetia szoecsi*, *Levipalpus hepatariella*, *Horridopalpus dictamnella*, *Elachista exigua*, *Caryocolum mucronatella*, *Eana cyanescana*, *Pammene clanculana*, *Cydia exquisitana*, *Pyralis regalis* und *Ostrinia quadripunctalis*.
- Entwicklung und Durchführung von Artenhilfsprogrammen, wo angezeigt (zum Beispiel erscheint dies zur Sicherung des Fortbestands von *H. dictamnella* prioritär).
- Spezifische Sicherung gefährdeter Biotope von restriktiv verbreiteten Arten (R) und von Arten, die in Bayern nur (noch) eine bis wenige bekannte Populationen oder Metapopulationen besitzen, von denen es jedoch noch weitere Vorkommen in Deutschland gibt. Hierzu gehören vor allem: *Ptilocephala plumifera* (außer alpin), *Dystebenna stephensi*, *Schiffermuellerina grandis*, *Esperia oliviella*, *Coleophora frankii*, *Coleophora linosyridella*, *Coleophora inulae*, *Haplochrois ochraceella*, *Cosmopterix lieni-giella*, *Megacraspedus binotella*, *Eulamprotes immaculatella*, *Cnephiasia ecullyana*, *Teleiopsis rosalbella*, *Anaspaltis renigerellus*, *Celypha capreolana*, *Lobesia abscisana*, *Cydia oxytropidis* und *Ephestia welseriella*.
- Durchführung von Erfolgskontrollen zur Überwachung der Bestandsentwicklung.

Literatur

- BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.) (2003): Biologische Vielfalt: Sammeln, Sammlungen und Systematik. – Rundgespräche der Kommission für Ökologie 26: 1–144.
- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) Beiheft 5: 1–216.
- GAEDIKE, R., GRAF, F., KAISER, C., LANDECK, I., LEUTSCH, H., NUSS, M., STÜBNER, A. & S. WAUER (2003): Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.). IV. – Ent. Nachr. Ber. 47: 77–80.
- GASTON, K.J., REAVY, D. & G.R. VALLADARES (1992): Intimacy and fidelity: internal and external feeding by British microlepidoptera. – Ecol. Ent. 17: 86–88.
- HARTMANN, A. (1871): Die Kleinschmetterlinge der Umgebung Münchens und eines Teils der bayerischen Alpen. – München: 96 pp.
- HERING, M. (1951): Biology of the leaf miners. – 420 pp; Junk, 's-Gravenhage.
- HERING, M. (1957): Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa. – 1185 pp; Junk, 's-Gravenhage.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup: 380 pp.
- KOLBECK, H. & H. PRÖSE (1997): Revision der bayrischen Elachistiden in der Zoologischen Staatssammlung München mit einer Übersicht der derzeit aus Bayern bekannten Arten (Lepidoptera: Elachistidae). – Beiträge bayer. Entomofaunistik 2: 155–176.
- MINET, J. (1991): Tentative reconstruction of the ditrysian phylogeny (Lepidoptera: Glossata). – Ent. Scand. 22: 69–95.
- OSTHEIDER, L. (1951): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Teil, Die Kleinschmetterlinge, 2. Heft. Glyptopterygidae bis Micropterygidae. – Beilage Mitt. münchen. Ent. Ges. 41 (2): 115–250.
- PFISTER, H. (1958): Beiträge zur Kenntnis der Pyralidenfauna Nordbayerns (Lep.). – Mitt. münchen. Ent. Ges. 48: 93–125.
- PLACHTER, H. (1989): Zur biologischen Schnellansprache und Bewertung von Gebieten. – Schr.-R. Landschaftspflege Naturschutz 29: 107–135.
- PRÖSE, H. (1987): „Kleinschmetterlinge“: Wissensstand, Erhebungen und Artenschutzproblematik (p. 37–42), Anhang: Artenliste der in Bayern und den angrenzenden Gebieten nachgewiesenen Microlepidoptera (KS) (p. 43–102). – Schr.-R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 77: 37–102.
- PRÖSE, H. (1992): Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge Bayerns. – Schr.-R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 111: 237–255.
- PRÖSE, H. & A.H. SEGERER (Hrsg.) (1999): Checkliste der „Kleinschmetterlinge“ Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Beitr. bayer. Entomofaunistik 3: 3–90.
- PRÖSE, H., KOLBECK, H. & A. H. SEGERER (2003): Addenda et Corrigenda zur Liste der bayrischen Kleinschmetterlinge 1999 und zu den bayrischen Angaben in der Deutschlandliste (Entomofauna Germanica) (Insecta: Lepidoptera: Micropterigoidea-Pyraloidea). – Beiträge bayer. Entomofaunistik 5: 33–45.
- RUCKDESCHEL, W. (2003): Naturschutz kontra Sammler? – In: BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.); Rundgespräche der Kommission für Ökologie 26: 113–127.
- SATTLER, K. (1962): Die Gattung *Xystophora* Heinemann, 1876 (Lep., Gelechiidae). – Dt. ent. Z. (N.F.) 9 (3–4): 325–331.

SEGERER, A.H. (1997): Verifikation älterer und fraglicher Regensburger Lepidopterenmeldungen. – Beitr. bayer. Entomofaunistik 2: 177–265.

SEGERER, A.H. (2002): Wiesenknopf-Schopfstirnfalter (*Emmetia szoecsi*) und Wiesen-

knopf-Zwergminierfalter (*Stigmella sanguisorbae*) – Zwei europaweit bedeutende Kleinschmetterlingsvorkommen im Ammerseegebiet. – Jahresbericht 2001, Schutzgemeinschaft Ammersee-Süd e. V.: 14–23.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
0 Ausgestorben oder verschollen						
Familie Eriocraniidae – Trugfalter						
<i>Eriocrania alpinella</i> BURM. ⁴	Grünerlen-Trugfalter	–	–	–	0	
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Ectoedemia arcuatella</i> H.-S.	Erdbeer-Zwergminierfalter	0	0	–	–	
<i>Ectoedemia spinosella</i> JOANN.		–	–	0	–	
<i>Stigmella rhamnella</i> H.-S.	Grauer Kreuzdorn-Zwergminierfalter	–	0	–	–	
<i>Stigmella tormentillella</i> H.-S.		0	0	–	–	
<i>Trifurcula cryptella</i> STT. ⁵		?	?	?	–	
<i>Trifurcula headleyella</i> STT.	Braunellen-Zwergminierfalter	0	–	–	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Nemophora auricellus</i> RAG.		0	–	0	0	
<i>Nemophora pfeifferella</i> Hb.	Großer Abbiß-Langhornfalter	0	–	–	–	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia intermediella</i> HEIN.	Regensburger Blattsackfalter	0	–	–	–	
syn. <i>Incurvaria intermediella</i> HEIN.						
Familie Incurvariidae – Echte Blattsackfalter						
<i>Incurvaria vetulella</i> ZETT.	Bergwald-Blattsackfalter	–	–	–	0	
Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter						
<i>Tischeria decidua</i> WCK.	Fensterminen-Schopfstirnfalter	–	–	0	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Eudarcia confusella</i> HEYDR.		0	–	–	–	
syn. <i>Obesoceras confusella</i> H.-S.						
<i>Haplotinea ditella</i> P. & DIAK. ⁶		?	?	?	–	
<i>Infurcitinea argentimaculella</i> STT.	Weißfleckige Flechtenmotte	0	–	–	–	
<i>Lichenotinea pustulatella</i> Z.		0	–	–	–	
<i>Nemapogon fungivorella</i> BEN.		–	–	0	–	
<i>Nemapogon picarella</i> CL.		0	–	0	–	
<i>Oinophila v-flava</i> HW.	Weinkellermotte	0	–	–	–	
<i>Tinea pallescentella</i> STT.		0	–	0	–	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Bruandia comitella</i> BRD.	Gitternetz-Sackträger	–	–	–	0	
<i>Diplodoma adpersella</i> HEIN.	Heinemanns Alpen-Sackträger	–	–	–	0	0
<i>Leptopterix hirsutella</i> D. & S.	Silberwurz-Sackträger	–	–	–	0	R
Familie Douglasiidae – Wippflügelfalter						
<i>Tinagma ocnerostomella</i> STT.	Natternkopf-Wippflügelfalter	0	–	–	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

⁵ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

⁶ Regionale Zuordnung des historischen Fundes nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Bucculatrigidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix absinthii</i> GART.	Wermut-Zwergwickler	–	0	–	–	
<i>Bucculatrix gnaphaliella</i> TR.	Strohblumen-Zwergwickler	0	–	–	–	
<i>Bucculatrix humiliella</i> H.-S.	Regensburger Zwergwickler	0	–	0	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Caloptilia onustella</i> HB. syn. <i>Caloptilia semifascia</i> HW.		0	–	–	–	
<i>Caloptilia roscipennella</i> HB.		0	–	–	–	
<i>Micrurapteryx gradatella</i> H.-S.		0	0	–	–	
<i>Phyllonorycter agilella</i> Z.		–	–	0	–	
<i>Phyllonorycter quinqueguttella</i> STT.	Kriechweiden-Faltenminierer	–	–	0	–	
<i>Phyllonorycter saportella</i> DUP.		0	–	0	–	
<i>Phyllonorycter staintoniella</i> NIC.	Ginster-Faltenminierer	0	–	–	–	
<i>Phyllonorycter trifasciella</i> Hw. syn. <i>Caloptilia leucapennella</i> STPH.		–	–	–	0	
Povolnya leucapennella STPH.		–	–	0	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Euhyponomeuta stannella</i> THNBG.	Gelbköpfige Fetthennen-Gespinstmotte	0	0	0	–	
<i>Yponomeuta mahalebella</i> GN.	Steinwechsel-Gespinstmotte	0	–	–	–	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ypsolopha persicella</i> F.	Zitronengelber Pfirsichfalter	0	–	0	–	
Familie Acrolepiidae						
<i>Acrolepis autumnella</i> CURT.		–	–	0	0	
<i>Digitivalva pulicariae</i> KLIM.		0	–	–	0	
Familie Glyphipterigidae – Rundstirnfalter						
<i>Glyptipterix schoenicolella</i> BOYD	Englischer Rundstirnfalter	–	–	0	–	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blatminierfalter						
<i>Leucoptera lustratella</i> H.-S. ⁷		?	?	?	–	
<i>Lyonetia prunifoliella</i> HB.	Schlehen-Langhornminierfalter	0	–	0	0	
<i>Lyonetia pulverulentella</i> Z.	Bäumchenweiden-Langhornminierfalter	–	–	–	0	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix atomella</i> D. & S.		0	–	0	–	
<i>Agonopterix cervariella</i> CONST.	Hirschwurz-Plattleibfalter	0	–	–	–	
<i>Agonopterix nanatella</i> STT.		–	0	–	–	
<i>Depressaria absynthiella</i> H.-S.		–	0	–	–	
<i>Depressaria beckmanni</i> HEIN.		–	–	–	0	
<i>Depressaria cervicella</i> H.-S.	Faserschirm-Plattleibfalter	0	–	–	–	
<i>Depressaria libanotidella</i> SCHLÄG.	Heilwurz-Plattleibfalter	0	0	0	0	
<i>Exaeretia culicella</i> H.-S.		0	?	–	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista argentifasciella</i> HÖFNER ⁴		–	–	–	0	
<i>Elachista pigerella</i> H.-S.	Brauner Grasminierfalter	–	–	0	–	
<i>Stephensia abbreviatella</i> STT.		–	–	–	0	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.⁷ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Chrysoclista splendida</i> KARSH. syn. <i>Chrysoclista lathamella</i> auct., nec T. FLETCH.		–	0	–	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris cicadella</i> Z.	Knäuelmieren-Heidefalter	0	–	–	–	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Alabonia geoffrella</i> L.		0	–	–	–	
<i>Buvatina stroemella</i> F.		–	0	0	0	
<i>Esperia sulphurella</i> F.	Schwefelgelber Totholzfalter	–	–	0	–	
<i>Pleurota pyropella</i> D. & S.		–	–	0	–	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Augasma aeratella</i> Z.		0	0	0	–	
<i>Coleophora achaenivora</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora albostraminata</i> TOLL		0	–	–	–	
<i>Coleophora chrysanthemi</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora ciconiella</i> H.-S.		–	0	0	–	
<i>Coleophora dianthi</i> H.-S.		0	–	–	–	
<i>Coleophora fuscociliella</i> Z.	Sichelklee-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora gnaphalii</i> Z. ⁸	Strohblumen-Miniersackträger	–	–	–	0	
<i>Coleophora murinella</i> TNGSTR.		–	–	–	0	
<i>Coleophora niveiciliella</i> O. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Coleophora onobrychiella</i> Z.	Esparsetten-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora oriolella</i> Z.		–	–	0	–	
<i>Coleophora pappiferella</i> O. HOFM.	Katzenpfötchen-Miniersackträger	0	–	0	–	
<i>Coleophora saponariella</i> HEEGER	Seifenkraut-Miniersackträger	–	–	0	–	
<i>Coleophora supinella</i> ORTN.	Östlicher Geißklee-Miniersackträger	0	–	–	–	
<i>Coleophora thymi</i> M. HER.		0	–	–	–	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix schmidella</i> FREY	Wicken-Prachtfalter	–	–	0	–	
<i>Eteobalea albiapicella</i> DUP.	Kugelblumen-Silberfleckfalter	0	–	0	–	
Familie Chrysopeleiiidae						
<i>Ascalenia vanella</i> FREY	Grauer Tamarisken-Prachtfalter	–	–	0	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Anacampsis temerella</i> LIEN. & Z.		0	–	–	–	
<i>Caryocolum albifaciella</i> HEIN. incl. <i>C. viscaria</i> sensu PRÖSE (1992) (Missdeutung)		–	–	–	0	
<i>Caryocolum blandulella</i> TUTT		0	–	–	–	
<i>Caryocolum caulinella</i> SCHMID		0	–	–	–	
<i>Caryocolum gallagenellum</i> HUEMER		0	–	–	–	
<i>Dichomeris barbella</i> D. & S. syn. <i>Dichomeris barbella</i> HB.		0	–	0	–	
<i>Dichomeris juniperella</i> L.		0	–	0	0	
<i>Filatima incomptella</i> H.-S.		0	–	0	–	
<i>Metzneria santolinella</i> AMS.	Färberkamillen-Palpenfalter	0	0	–	–	
<i>Scrobipalpa chrysanthemella</i> E. HOFM.		0	–	–	–	
<i>Scrobipalpa murinella</i> DUP.		0	0	–	–	
<i>Sophronia chilonella</i> TR.		0	–	–	–	
<i>Sophronia consanguinella</i> H.-S.		0	–	0	–	

8 Ein historisches Expl. in Naturkundemuseum Berlin, Fundort „Bayern“ ist keinem Naturraum zuzuordnen.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Syncopacma albipalpella</i> H.-S.		0	—	—	0	
<i>Syncopacma captivella</i> H.-S.		0	—	0	—	
<i>Syncopacma incognitana</i> GOZM.		0	0	—	—	
Missdeutung: <i>Iwaruna biguttella</i> auct., nec DUP. (SEGERER 1997)						

Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen

<i>Zygaena cynarae</i> ESP.	Haarstrang-Widderchen	0	—	—	—	0
<i>Zygaena exulans</i> HOH.	Alpen-Widderchen	—	—	—	0	0

Familie Sesiidae – Glasflügler

<i>Bembecia megillaiformis</i> HB.		0	—	—	—	0
<i>Chamaesphecia annellata</i> Z.	Schwarznessel-Glasflügler	—	—	0	—	
<i>Pyropteron chrysidiiformis</i> ESP.	Roter Ampfer-Glasflügler	0	—	—	—	
<i>Synansphecia muscaeformis</i> ESP.	Grasnelken-Glasflügler	0	0	0	—	2

Familie Cossidae – Holzbohrer

<i>Lamellocossus terebra</i> D. & S.	Zitterpappelbohrer	—	—	—	0	0
--------------------------------------	--------------------	---	---	---	---	---

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris fimbriana</i> THNBG.		0	—	—	—	
<i>Acleris hippophaeana</i> HEYD.		—	—	0	0	
<i>Acleris quercinana</i> Z.		—	0	0	—	
<i>Aethes ardezana</i> M.-R.		—	—	—	0	
<i>Aethes deutschiana</i> ZETT.		—	—	—	0	
<i>Aethes triangulana</i> TR.		—	—	0	—	
<i>Ancylis rhenana</i> M.-R.		—	—	0	—	
<i>Archips betulana</i> HB.		0	—	0	—	
<i>Aterpia anderreggana</i> GN.		—	—	—	0	
<i>Choristoneura murinana</i> HB.	Weißtannentriebwickler	—	—	0	—	
<i>Clepsis neglectana</i> H.-S.		—	—	—	0	
<i>Cochylidia heydeniana</i> H.-S.		0	—	—		
<i>Cochylidia moguntiana</i> RÖSSL.		0	—	—	—	
<i>Cochylis atricapitana</i> STPH.	Rosenfarbiger Schwarzkopfwickler	0	0	—	—	
<i>Cochylis epilinana</i> DUP.	Flachwickler	0	0	—	—	
<i>Cydia cognatana</i> BARR.		—	0	—	—	
<i>Cydia lunulana</i> D. & S.		0	0	0	—	
<i>Cydia pinetana</i> SCHLÄG.		—	0	0	—	
<i>Dichrorampha alpigenana</i> HEIN.	Hochalpen-Grauwickler	—	—	—	0	
<i>Dichrorampha distinctana</i> HEIN.		—	—	0	—	
<i>Dichrorampha forsteri</i> OBR.	Forsters Grauwickler	—	—	—	0	
<i>Dichrorampha senectana</i> GN.		—	—	0	—	
<i>Endothenia pullana</i> HW.		—	0	—	—	
<i>Epinotia crenana</i> HB.		—	—	0	0	
<i>Eucosma scutana</i> CONST.	Färberscharten-Wickler	0	—	0	0	
<i>Eucosma tundrana</i> KENNEL	Östlicher Beifußwickler	—	—	0	—	
<i>Gynnidoromorpha luridana</i> GREGS.		—	0	—	—	
<i>Hysterophora maculosana</i> HW.		0	—	0	—	
<i>Lobesia occidentis</i> FALK.		—	0	0	0	
<i>Pammene insulana</i> GN.		—	0	0	—	
<i>Phiaris metallicana</i> HB.		—	—	—	0	
<i>Phiaris stibiana</i> GN.		—	—	—	0	
syn. <i>Argyroploce stibiana</i> GN.						
<i>Phiaris turfosana</i> H.-S.		—	—	—	0	
syn. <i>Argyroploce turfosana</i> H.-S.						
<i>Phtheochroa pulvillana</i> H.-S.	Spargelwickler	0	—	0	—	
syn. <i>Trachysmia pulvillana</i> H.-S.						

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Choreutidae – Spreizflügelfalter						
<i>Anthophila abhasica</i> DANIL.		–	–	–	0	
Familie Epermeniidae – Zahnflügelfalter						
<i>Epermenia aequidentella</i> E. HOFM.	Grauer Möhren-Zahnflügelfalter	–	0	–	–	
<i>Epermenia devotella</i> HEYD. ⁴		–	–	–	0	
<i>Epermenia insecurella</i> STT.		–	–	0	–	
<i>Epermenia profugella</i> STT. ⁴		0	0	–	0	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Capperia trichodactyla</i> D. & S.		0	–	0	–	
<i>Oxyptilus tristis</i> Z. syn. <i>Crombruggia tristis</i> Z.		0	0	–	–	
<i>Porritia galactodactyla</i> D. & S. syn. <i>Pterophorus galactodactyla</i> D. & S.	Milchweiße Klettenfedermotte	–	–	0	0	
<i>Pselnophorus heterodactyla</i> MÜLL.	Hasenlattich-Federmotte	0	0	0	0	
Familie Carposinidae – Fruchtwickler						
<i>Carposina berberidella</i> H.-S.	Berberitzen-Fruchtwickler	0	–	–	–	
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Epischnia illotella</i> Z.		0	–	–	–	
<i>Epischnia prodromella</i> HB.		0	–	–	–	
<i>Merulempista cingillella</i> Z. ^{4,9}	Tamarisken-Schmalzünsler	–	–	0	0	
<i>Trachonitis cristella</i> D. & S.		0	–	–	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria lythargyrella</i> HB.		0	–	–	–	
<i>Paracorsia repandalis</i> D. & S.		0	–	–	–	
<i>Parapoynx nivalis</i> D. & S. ¹⁰		?	?	?	–	
<i>Pyrausta porphyralis</i> D. & S.	Porphy-Purpurzünsler	0	0	0	0	
<i>Udea rhododendronalis</i> DUP.	Grüner Alpenrosen-Zünsler	–	–	–	0	
1 Vom Aussterben bedroht						
Familie Eriocraniidae – Trugfalter						
<i>Eriocrania chrysolepidella</i> Z.	Hainbuchen-Trugfalter	0	0	1	–	
Familie Nepticulidae – Zergminierfalter						
<i>Stigmella sanguisorbae</i> WCK.	Wiesenknopf-Zergminierfalter	–	–	–	1	
<i>Trifurcula serotinella</i> H.-S.	Regensburger Zergminierfalter	1	–	0	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Nemophora fasciella</i> F.		1	–	1	0	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia fuscatella</i> TNGSTR.		1	–	1	–	
Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter						
<i>Emmetia szoecsi</i> KASY ¹¹	Wiesenknopf-Schopfstirnfalter	–	–	–	1	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.⁹ Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.¹⁰ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).¹¹ Historische Minenfunde aus „Bayern“ (HERING 1957) sind naturräumlich nicht zuzuordnen.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Agnathosia mendicella</i> D. & S. syn. <i>Agnathosia propulsatella</i> RBL.		1	1	–	0	
<i>Dryadaula heindeli</i> GAEDIKE & SCHOLZ	Heindels Pilzmotte	–	–	1	–	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Pachythelia villosella</i> O.	Zottiger Sackträger	1	0	0	0	1
<i>Phalacropterix grasilinella</i> B.	Graslins Sackträger	1	0	0	1	1
<i>Ptilocephala plumifera</i> O.	Fächerfühler-Sackträger	1	–	–	R	1
Familie Douglasiidae – Wippflügelfalter						
<i>Klimeschia transversella</i> Z.	Thymian-Wippflügelfalter	–	0	1	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Argyresthia fundella</i> F.R.	Gebänderte Tannenknospenmotte	1	–	0	0	
<i>Argyresthia pulchella</i> LIEN. & Z.		0	0	1	0	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria glabratella</i> M.-R.		–	–	1	–	
Familie Plutellidae						
<i>Rhigognostis hufnagelii</i> Z.		1	–	1	–	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitivalva granitella</i> TR.		1	–	–	–	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix putridella</i> D. & S.	Haarstrang-Plattleibfalter	1	–	–	–	
<i>Horridopalpus dictamnella</i> TR.	Großer Diptam-Plattleibfalter	1	0	–	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista exigua</i> PRNTI.	Südlicher Grasminierfalter	1	–	–	–	
<i>Elachista nitidulella</i> H.-S.		1	–	1	–	
<i>Elachista rudefectella</i> STT.		1	0	–	–	
<i>Elachista tetragonella</i> H.-S.		0	–	1	0	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Chrysoclista lathamella</i> T. FLETCH. syn. <i>Chrysoclista razowskii</i> RIEDL		–	1	1	–	
<i>Dystebenna stephensi</i> STT.	Eichenrinden-Fransenfalter	1	–	0	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris paulella</i> H.-S.		–	–	1	0	
<i>Scythris siccella</i> Z.	Sandrasen-Heidefalter	1	–	–	–	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Cephalispeira denisella</i> D. & S. syn. <i>Oraphia denisella</i> F.		1	–	0	–	
<i>Esperia oliviella</i> F.		0	1	–	–	
<i>Schiffermuellerina grandis</i> DESV.		–	–	–	1	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora albella</i> THNKG.	Weißrand-Miniersackträger	1	1	–	–	
<i>Coleophora frankii</i> SCHMID	Kelheimer Miniersackträger	1	–	–	–	
<i>Coleophora linosyridella</i> FUCHS	Goldaster-Miniersackträger	1	–	–	–	

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Coleophora millefolii</i> Z.		1	—	—	—	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix lienigiella</i> LIEN. & Z.	Lienigs Schilf-Prachtfalter	1	—	—	—	
<i>Stagmatophora heydeniella</i> F.R.	Heydens Prachtfalter	1	—	0	—	
<i>Vulcaniella pomposella</i> Z.	Strohblumen-Silberfleckfalter	1	—	—	—	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Acompsia schmidtiellus</i> HEYD. syn. <i>Telephila schmidtiellus</i> HEYD.		1	1	R	—	
<i>Anaspaltis renigerellus</i> Z.	Bienensaug-Palpenfalter	1	—	0	—	
<i>Atrhrips rancidella</i> H.-S.	Grauer Schlehen-Schlankpalpenfalter	1	0	—	—	
<i>Caryocolum klosi</i> RBL.		—	1	—	—	
<i>Caryocolum mucronatella</i> CHRÉT.	Büschenmieren-Palpenfalter	1	—	0	—	
<i>Gelechia asinella</i> Hb.	Aschgrauer Weiden-Palpenfalter	1	—	—	—	
<i>Helcystogramma lineolella</i> Z. syn. <i>Brachmia lineolella</i> Z.	Aderstreifiger Reitgras-Palpenfalter	—	—	1	—	
<i>Teleiopsis rosalbella</i> FOL.	Rosafarbiger Palpenfalter	1	—	—	—	
<i>Xystophora carchariella</i> Z.		1	—	0	—	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Jordanita subsolana</i> STGR. syn. <i>Adscita subsolana</i> STGR.	Steppenrasen-Grünwidderchen	1	—	—	—	2
<i>Zygaena fausta</i> L.	Bergkronwicken-Widderchen	1	—	—	0	2
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Chamaesphecia dumonti</i> LE CERF	Ziest-Glasflügler	1	—	—	—	1
<i>Chamaesphecia tenthrediniformis</i> D. & S.	Eselswolfsmilch-Glasflügler	—	1	—	—	2
Familie Cossidae – Holzbohrer						
<i>Dyspessa ulula</i> BKH.	Zwiebelbohrer	1	—	—	—	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris comariana</i> LIEN. & Z.	Rötlichbrauner Erdbeerwickler	—	1	—	—	
<i>Acleris kochiella</i> Gz. syn. <i>Acleris boscana</i> F.		0	1	1	0	
<i>Acleris lorquiniana</i> DUP.		1	—	—	—	
<i>Acleris rosiciana</i> Hb.		1	—	0	—	
<i>Ancylis paludana</i> BARR.		1	—	—	—	
<i>Argyroploce dalecarliana</i> GN. ⁴ syn. <i>Olethreutes dalecarliana</i> GN.		1	—	0	G	
<i>Celypha capreolana</i> H.-S.		0	1	0	0	
<i>Commophila aeneana</i> Hb.	Roter Schmuckwickler	1	—	1	0	
<i>Cydia exquisitana</i> RBL.		—	—	1	—	
<i>Cydia leguminana</i> LIEN. & Z.		1	0	1	—	
<i>Cydia microgrammana</i> GN.		1	0	0	—	
<i>Cydia oxytropidis</i> MARTINI	Spitzkelwickler	1	—	—	—	
<i>Dichrorampha heegerana</i> DUP.		1	—	—	—	
<i>Eana cyanescana</i> RÉAL		1	—	—	—	
<i>Endothenia lapideana</i> H.-S.		0	0	—	1	
<i>Epinotia subsequana</i> Hw.		0	—	1	—	
<i>Fulvoclyisia nerminae</i> KOÇAK syn. <i>Fulvoclyisia fulvana</i> F.R.	Gelber Schmuckwickler	1	1	—	—	
<i>Notocelia tetragonana</i> STHP. syn. <i>Epiblema tetragonana</i> STHP.		1	0	—	—	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Pammene agnotana</i> RBL.		—	—	1	—	
<i>Pammene clanculana</i> TNGSTR.		—	1	—	—	
<i>Pelochrista hepataria</i> H.-S.		1	—	—	—	
<i>Pelochrista infidana</i> HB.		1	—	—	—	
<i>Pelochrista mollitana</i> Z.		1	—	—	—	
<i>Phtheochroa rugosana</i> HB.	Zaunrübenwickler	1	1	0	—	

Familie Alucitidae – Geistchen

<i>Alucita desmodactyla</i> Z.	Ziest-Geistchen	1	0	—	—	
--------------------------------	-----------------	---	---	---	---	--

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Calyciphora albodactylus</i> F.		1	0	0	0	
Missdeutung: <i>Calyciphora xerodactylus</i> auct.						
<i>Platyptilia tesseradactyla</i> L. ⁴	Graue Katzenpfötchen-Federmotte	0	1	0	G	
<i>Stenoptilia pneumonanthes</i> BüTTN.	Lungenenzian-Federmotte	—	—	1	0	

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Ephestia welseriella</i> Z.		1	—	—	—	
<i>Euzophera cinerosella</i> Z.	Grauer Feldbeifuß-Schmalzünsler	1	1	—	—	
<i>Glyptoteles leucocrinella</i> Z.		—	0	1	—	

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Evergestis frumentalis</i> L.		1	—	—	—	
<i>Friedlanderia cicatricella</i> HB.		1	—	0	—	
syn. <i>Acigonia cicatricella</i> HB.						
<i>Nascia ciliaris</i> HB.		1	—	—	—	
<i>Ostrinia quadripunctalis</i> D. & S.	Vierfleckiger Storhschnabelzünsler	1	—	0	—	
<i>Pediasia aridella ludovicellus</i> MARION ¹²		—	—	0	1	
<i>Pyrausta sanguinalis</i> L.		1	—	0	0	
<i>Udea hamalis</i> THNBG.	Schwarzweißer Bergwaldzünsler	—	1	0	—	

2 Stark gefährdet**Familie Micropterigidae – Urfalter**

<i>Micropterix mansuetella</i> Z.	Riedgras-Urfalter	2	—	2	2	
-----------------------------------	-------------------	---	---	---	---	--

Familie Eriocraniidae – Trugfalter

<i>Eriocrania sparrmannella</i> Bosc	Sparrmanns Trugfalter	2	2	0	—	
--------------------------------------	-----------------------	---	---	---	---	--

Familie Nepticulidae – Zergminierfalter

<i>Parafomoria helianthemella</i> H.-S.	Sonnenröschen-Zergminierfalter	2	—	—	—	
---	--------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Adelidae – Langhornfalter

<i>Nemophora dumerilella</i> DUP.	Goldglanz-Langhornfalter	2	0	0	—	
<i>Nemophora violellus</i> STT. syn. <i>N. violaria</i> RAZ.	Enzian-Langhornfalter	0	—	2	2	

Familie Tineidae – Echte Motten

<i>Eudarcia pagenstecherella</i> HB. syn. <i>E. vinctella</i> H.-S.		2	R	—	—	
<i>Euplocamus anthracinalis</i> Sc.		2	0	0	—	
<i>Triaxomera fulvimitrella</i> SODOFF.		2	2	0	2	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.¹² Möglicherweise eigenständige Art, daher hier in ternärer Nomenklatur geführt.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Canephora hirsuta</i> Pd. syn. <i>C. unicolor</i> HFN.	Großer Sackträger	3	2	0	V	G
<i>Ptilocephala muscella</i> D. & S.	Fliegen-Sackträger	2	–	1	V	1
<i>Rebelia bavarica</i> WHU.	Kleiner Erdröhren-Sackträger	2	2	–	D	R
Familie Bucculatrigidae – Zwergwickler						
<i>Bucculatrix artemisiella</i> H.-S. syn. <i>B. artemisiae</i> H.-S.		2	–	2	–	
<i>Bucculatrix ulmifoliae</i> M. HER.	Ulmen-Zwergwickler	–	–	2	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Dialectica imperialella</i> Z. syn. <i>Acrocercops imperialella</i> Z.	Silberfleck-Beinwellfalter	–	–	2	–	
<i>Phyllonorycter cerasinella</i> RTI.	Flügelginster-Faltenminierer	2	1	0	–	
<i>Phyllonorycter helianthemella</i> H.-S.	Regensburger Faltenminierer	2	–	–	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Euhyonomeutoides albithoracellus</i> GAJ ⁴		2	–	–	G	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitalva arnicella</i> HEYD.	Arnikaminierfalter	0	2	0	0	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Phyllobrostis hartmanni</i> STGR.	Steinröschenminierfalter	1	0	1	3	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix alstromeriana</i> CL.	Weißer Plattleibfalter	2	2	0	–	
<i>Agonopterix furvella</i> TR.	Rotbrauner Diptam-Plattleibfalter	2	0	–	–	
<i>Depressaria hofmanni</i> STT.	Hofmanns Plattleibfalter	2	0	0	–	
<i>Exaeretia ciniflonella</i> LIEN. & Z.		2	–	–	2	
<i>Semioscopis strigulana</i> F.		0	2	1	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista dispunctella</i> DUP. ¹³		2	–	–	–	
<i>Elachista eleochariella</i> STT. syn. <i>Biselachista eleochariella</i> STT.	Torfbinsen-Grasminierfalter	1	–	1	2	
<i>Elachista kilmunella</i> STT.	Wollgrasminierfalter	2	–	–	–	
<i>Elachista triseriatella</i> STT. ¹³		2	–	1	–	
<i>Mendesia farinella</i> THN BG.		0	–	2	0	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Heinemannia festivella</i> D. & S.		2	–	–	–	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris crassiuscula</i> H.-S.		2	1	0	0	
<i>Scythris palustris</i> Z.	Sumpf-Heidefalter	1	1	0	2	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Aplota palpella</i> Hw.	Auen-Totholzfalter	2	–	–	2	
<i>Denisia augustella</i> Hb.	Bunter Zwerg-Totholzfalter	2	–	0	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

13 Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora artemisiella</i> SCOTT		2	–	–	–	
<i>Coleophora asteris</i> MLG.		2	–	–	–	
<i>Coleophora succursella</i> H.-S.		2	–	2	–	
<i>Coleophora trifariella</i> Z.		2	2	–	0	
<i>Coleophora virgatella</i> Z.		0	–	2	–	
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha terminella</i> HUMPH. & Ww. ⁴	Hexenkraut-Fransenfalter	2	–	2	G	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia brizella</i> TR.	Grasnelken-Palpenfalter	2	0	0	–	
<i>Aristotelia decurtella</i> HB.		2	–	0	–	
<i>Caryocolum amaurella</i> M. HER.	Dunkler Pechnelken-Palpenfalter	2	1	–	–	
<i>Chionodes continuella</i> Z.		2	0	0	–	
<i>Eulamprotes superbella</i> Z.	Kleiner Silberstreifen-Palpenfalter	2	–	–	–	
<i>Filatima spurcella</i> DUP. syn. <i>Filatima spurcella</i> H.-S.		2	1	–	0	
<i>Gelechia rhombelliformis</i> STGR.		0	2	2	–	
<i>Megacraspedus binotella</i> DUP.		2	–	2	–	
<i>Monochroa elongella</i> HEIN.		2	–	2	–	
<i>Monochroa suffusella</i> DGL.		2	–	2	2	
<i>Neofriseria singula</i> STGR.		2	–	R	–	
<i>Nothris lemniscella</i> Z.		2	–	1	3	
<i>Sophronia humerella</i> D. & S.		2	1	0	2	
<i>Syncopacma albifrontella</i> HEIN.		2	–	1	–	
<i>Syncopacma cincticulella</i> BRD. syn. <i>Aproaerema cincticulella</i> H.-S.		2	0	–	–	
<i>Syncopacma ochrofasciella</i> TOLL syn. <i>Lixodessa ochrofasciella</i> TOLL		2	–	0	–	
<i>Teleiodes wagae</i> Now. ¹⁴	Grauer Haselnuß-Palpenfalter	2	2	1	–	
<i>Xystophora pulveratella</i> H.-S. ¹⁵		2	–	–	–	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Zygaena angelicae</i> O.	Regensburger Widderchen	2	–	0	0	2
<i>Zygaena osterodensis</i> REISS	Platterbsen-Widderchen	2	–	0	0	2
<i>Zygaena transalpina hippocrepidis</i> HB. ¹⁶	Steppenlehnchen-Widderchen	2	–	–	R	3
<i>Zygaena trifolii</i> ESP.	Sumpfhornklee-Widderchen	2	2	2	3	3
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Synansphecia affinis</i> STGR.	Sonnenröschen-Glasflügler	2	0	–	–	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris hyemana</i> HW.		–	2	2	2	
<i>Aethes flagellana</i> DUP.	Gelber Feldmannstreuwickler	2	–	–	–	
<i>Aethes kindermanniana</i> TR.		2	–	–	–	
<i>Aethes margarotana</i> DUP.		2	–	–	–	
<i>Ancylis selenana</i> GN.		0	–	2	–	
<i>Ancylis subarcuana</i> DGL.		0	–	2	2	
<i>Apotomis lineana</i> D. & S.		0	–	2	2	
<i>Argyrotaenia ljunghana</i> THNBG.		–	2	–	2	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.¹⁴ OSTHELDERS (1951) Angaben aus Südbayern sind auf *T. paripunctella* THNBG. zu beziehen, jedoch sind sichere Funde aus T/S vorhanden.¹⁵ OSTHELDERS (1951) Angaben für Südbayern sind irrig (SATTLER 1962).¹⁶ Nach molekularen Untersuchungen ist das Taxon *Zygaena hippocrepidis* HB. trotz konstanter äußerer und Genitalunterschiede als Unterart von *Z. transalpina* ESP. zu betrachten (Hille, pers. Mitt.); da sich die Areale ausschließen und die Subspezies morphologisch deutlich differenziert sind, werden die beiden bayerischen Taxa hier getrennt ausgewiesen.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Celypha rurestrana</i> DUP.		2	0	0	2	
<i>Cochylimorpha hilarana</i> H.-S.	Regensburger Steppenrasenwickler	2	0	—	—	
<i>Cydia caecana</i> SCHLÄG.		2	—	0	0	
<i>Cydia inquinatana</i> HB.		2	1	2	—	
<i>Cydia orobana</i> TR.		—	2	—	—	
<i>Cydia zebeana</i> RTZB.		2	0	—	—	
<i>Dichrorampha flavidorsana</i> KNAGGS	Gelbrücken-Rainfarnwickler	0	2	0	0	
<i>Dichrorampha incognitana</i> KREMKY & MASL.		0	—	2	—	
<i>Dichrorampha incursana</i> H.-S.		2	0	0	—	
<i>Dichrorampha podoliensis</i> TOLL		0	—	2	—	
<i>Eana canescana</i> GN.		2	—	—	D	
<i>Eana derivana</i> LAH.		2	—	—	2	
<i>Epiblema simploniana</i> DUP.		—	2	—	2	
<i>Epinotia kochiana</i> H.-S.		2	1	2	—	
<i>Eucosma aspidiscana</i> HB.		0	2	0	G	
<i>Eucosma pupillana</i> CL.	Wermutwickler	2	1	2	—	
<i>Eucosma wimmerana</i> TR.		2	0	2	0	
<i>Eupoecilia sanguisorbana</i> H.-S.	Wiesenknopfwickler	—	0	1	2	
<i>Gypsonoma imparana</i> M.-R.		—	—	2	—	
<i>Lobesia littoralis</i> Ww. & HUMPH.	Brauner Binnendünenwickler	2	—	—	—	
<i>Pelochrista modicana</i> Z.		2	—	—	—	
<i>Phalonidia curvistrigana</i> STT. ⁴		2	0	0	G	
<i>Phiaris helvetica</i> DUP.		1	—	—	2	
syn. <i>Olethreutes fulgidana</i> GN.						
<i>Phtheochroa schreibersiana</i> FRÖL.		0	—	1	2	
syn. <i>Trachysmia schreibersiana</i> FRÖL.						

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Agdistis adactyla</i> HB.		2	—	—	—	
<i>Capperia loranus</i> FUCHS		2	—	—	—	
<i>Geina didactyla</i> L. ⁴		2	—	2	G	
<i>Hellinsia chrysocomae</i> RAG.		2	—	—	—	
syn. <i>Leioptilus chrysocomae</i> RAG.						
<i>Oidaematophorus constanti</i> RAG.	Braune Alant-Federmotte	2	—	—	—	
<i>Oxyptilus ericetorum</i> STT. ⁴		0	2	0	G	
<i>Stenoptilia nelorum</i> GIB.	Kreuzenzian-Federmotte	2	—	1	—	

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Acrobasis sodalella</i> Z.		2	0	—	0	
<i>Ancylosis oblitella</i> Z.		2	—	0	—	
<i>Episcythra tetricella</i> D. & S.		2	0	0	—	
<i>Eurhodope cirrigerella</i> ZK.	Gelber Skabiosenzünsler	2	—	0	—	
<i>Eurhodope rosella</i> SC.		2	—	1	—	
<i>Hypochochia lignella</i> HB.		2	—	—	—	
<i>Phycitodes maritima</i> TNGSTR.		2	—	—	—	
<i>Trachycera legatea</i> HW.		2	—	—	—	
syn. <i>Trachycera legatalis</i> HB.						

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Crambus alienellus</i> GERM. & KAULF.		1	—	—	2	
<i>Crambus hamella</i> THNBG.		2	0	R	—	
<i>Eudonia laetella</i> Z.		2	—	2	2	
<i>Heliothis wulffeniana</i> SC. ⁴		2	1	1	G	
<i>Udea cyanalis</i> LAH. ¹⁷		2	—	0	0	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.¹⁷ Eine ältere Angabe für das Fichtelgebirge (PFISTER 1958) beruht auf Fehldetermination.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Udea fulvalis</i> Hb.		2	—	0	0	
<i>Xanthocrambus saxonellus</i> Zk.	Gelber Steppengraszünsler	2	0	—	—	

3 Gefährdet

Familie Hepialidae – Wurzelbohrer

<i>Hepialus humuli</i> L.	Großer Hopfen-Wurzelbohrer, Hopfenmotte	V	3	2	V	
---------------------------	---	---	---	---	---	--

Familie Nepticulidae – Zergminierfalter

<i>Stigmella poterii</i> STT.	Sumpf-Zergminierfalter	3	2	3	3	
<i>Stigmella ulmariae</i> Wck.	Großer Mädesüß-Zergminierfalter	D	—	3	3	

Familie Opostegidae – Augendeckelfalter

<i>Pseudopostega auritella</i> Hb. ⁴	Wolfstrapp-Augendeckelfalter	—	—	3	G	
---	------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Adelidae – Langhornfalter

<i>Adela associatella</i> Z.		0	—	0	3	
<i>Cauchas leucocerella</i> Sc.	Kleiner Ehrenpreis-Langhornfalter	3	1	—	—	
<i>Cauchas rufifrontella</i> Tr.		3	—	?	—	
<i>Nematopogon adansoniella</i> Vill.		3	—	—	—	
<i>Nematopogon metaxella</i> Hb.	Auwald-Langhornfalter	3	—	V	3	
<i>Nemophora congruella</i> Z. ⁴ syn. <i>Nemophora congruella</i> F.R.	Gelbschwarzer Nadelwald-Langhornfalter	3	2	1	G	
<i>Nemophora cupriacella</i> Hb.		2	0	3	3	

Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter

<i>Lampronia flavimittrella</i> Hb.	Himbeer-Blattsackfalter	3	V	3	3	
<i>Lampronia rupella</i> D. & S.	Schluchtwald-Blattsackfalter	—	3	—	3	

Familie Tineidae – Echte Motten

<i>Archinemapogon yildizae</i> KOÇAK		2	3	0	3	
<i>Cephimallota crassiflavella</i> BRD. Missdeutung: <i>C. angusticostella</i> auct.	Hummelnestermotte	3	0	0	—	
<i>Infurcitinea albicomella</i> STT. syn. <i>I. albicapilla</i> Z.		3	—	0	—	
<i>Nemapogon clematella</i> F. ⁴		2	0	V	G	
<i>Nemapogon nigralbella</i> Z. syn. <i>Archinemapogon nigralbella</i> Z.	Schwarzweiße Kornmotte	2	3	—	—	
<i>Psychoides verhuella</i> BRD.		3	—	—	G	
<i>Stenoptinea cyaneimarmorella</i> MILL.	Schmalflügelmotte	3	3	0	—	

Familie Lypusidae – Falsche Sackträger

<i>Lypusa maurella</i> D. & S.		3	0	0	3	
--------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Psychidae – Echte Sackträger

<i>Acanthopsyche atra</i> L.	Kieferheiden-Sackträger	2	3	0	V	3
<i>Apterona helicoidella</i> VALL.	Schneckenhaus-Sackträger	3	0	R	—	
<i>Bijugis bombycella</i> D. & S.		3	1	V	0	
<i>Epichnopteric sieboldii</i> RTI.	Siebolds Felsflursackträger	V	2	2	0	3
<i>Megalophanes viciella</i> D. & S.	Hellbrauner Moorsackträger	0	—	3	V	2
<i>Rebelia herrichiella</i> STRD.	Großer Erdröhren-Sackträger	3	3	2	0	

Familie Bucculatrigidae – Zergwickler

<i>Bucculatrix ratisbonensis</i> STT.	Regensburger Zergwickler	3	0	—	—	
---------------------------------------	--------------------------	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Aristaea pavoniella</i> Z.		2	–	R	3	
<i>Caloptilia cuculipennella</i> Hb. ⁴	Liguster-Blatttütenfalter	3	–	V	G	
<i>Micrurapteryx kollariella</i> Z.		3	–	3	–	
<i>Phyllonorycter anderidae</i> W. FLECHT.	Zwergbirken-Faltenminierer	1	D	–	3	
<i>Phyllonorycter comparella</i> DUP.		0	–	3	–	
<i>Phyllonorycter scopariella</i> Z.	Besenginster-Faltenminierer	3	0	–	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Argyresthia arceuthina</i> Z.		3	0	3	–	
<i>Argyresthia praecocella</i> Z.	Frühe Knospengespinstmotte	3	–	–	–	
<i>Argyresthia semifusca</i> Hw.		–	3	3	–	
<i>Niphonympha albella</i> Z.		3	–	1	–	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria urella</i> F.R.		3	3	D	–	
Missdeutung: <i>O. mediopectinellus</i> auct.						
Familie Plutellidae						
<i>Plutella porrectella</i> L.		3	2	0	0	
<i>Rhigognostis annulatella</i> CURT. ⁴	Löffelkraut-Schleierfalter	3	–	3	G	
<i>Rhigognostis incarnatella</i> STEUD.	Rötlicher Schleierfalter	3	–	3	–	
Familie Glyphipterigidae – Rundstirnfalter						
<i>Glyphterix equitella</i> Sc. ⁴	Mauerpfeffer-Rundstirnfalter	3	2	0	G	
<i>Glyphterix haworthana</i> STPH.	Riedgras-Rundstirnfalter	–	2	3	3	
<i>Orthotelia sparganella</i> THNBG.		3	1	3	3	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera malifoliella</i> O.-G.C.	Apfelbaum-Langhornminierfalter	3	0	2	3	
Familie Ethmiidae						
<i>Ethmia dodecea</i> Hw. ⁴		3	–	3	G	
<i>Ethmia pusilla</i> L. ⁴		3	–	2	G	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix capreolella</i> Z.		3	–	0	–	
<i>Agonopterix hypericella</i> Hb.		3	–	3	–	
<i>Agonopterix parilella</i> Tr.		3	0	0	–	
<i>Agonopterix senecionis</i> Nick. ⁴	Kreuzkraut-Plattleibfalter	–	3	–	G	
<i>Agonopterix subpropinquella</i> STT.		3	–	0	–	
<i>Depressaria artemisiae</i> Nick.		3	0	3	–	
<i>Depressaria olerella</i> Z.		3	3	3	–	
<i>Exaeretia allisella</i> STT.		3	3	–	–	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista albidiella</i> NYL.	Weißer Sumpfwiesen-Grasminierfalter	0	3	3	V	
<i>Elachista bedellella</i> SIRC.		3	2	2	–	
<i>Elachista biatomella</i> STT. ⁴		3	–	1	G	
<i>Elachista elegans</i> FREY		3	–	–	3	
<i>Elachista juliensis</i> FREY ¹⁸		3	–	0	3	
syn. <i>Biselachista freyi</i> STGR.; vermutlicher Artkomplex (KAILA in litt.)						
<i>Elachista martinii</i> O. HOFM. ⁴	Martinis Grasminierfalter	3	–	0	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

18 Identität bayerischer Tiere unklar (Artkomplex oder möglicher Artkomplex), jedoch besteht unabhängig von der taxonomischen Zugehörigkeit signifikante Gefährdung.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Elachista orstadii</i> N. PALM	Orstads Grasminierfalter	3	—	0	—	
<i>Elachista serricornis</i> STT.		1	—	0	3	
<i>Stephensia brunnichella</i> L. ⁴		3	1	3	G	
Lapsus calami (PRÖSE 1992): <i>S. brunnichiella</i> L.						

Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter

<i>Chrysoclista linneella</i> Cl.		3	3	0	0	
<i>Spuleria flavigaput</i> Hw.	Gelbkopf-Fransenfalter	3	—	3	—	

Familie Scythrididae – Heidefalter

<i>Parascythris muelleri</i> MN. syn. <i>Scythris muelleri</i> MN.		3	—	1	—	
<i>Scythris clavella</i> Z.		V	1	3	3	
<i>Scythris dissimilella</i> H.-S.	Heller Sonnenröschen-Heidefalter	3	0	0	—	
<i>Scythris knochella</i> F.	Semikolon-Heidefalter	3	3	2	—	
<i>Scythris noricella</i> Z.	Grauer Gebirgs-Heidefalter	—	3	—	3	

Familie Chimabachidae

<i>Dasystoma salicella</i> Hb.		3	0	3	—	
--------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Oecophoridae – Faulholzfalter

<i>Batia lambdella</i> DON.	Großer Ginsterrindenfalter	3	R	—	—	
<i>Cephalispeira sordidella</i> Hb. syn. <i>Orophia sordidella</i> Hb.		3	0	—	—	
<i>Herrickia excelsella</i> STGR.		3	—	0	—	

Familie Coleophoridae – Miniersackträger

<i>Coleophora albicostella</i> Dup. ⁴		3	2	0	G	
<i>Coleophora albitarsella</i> Z. ⁴		3	0	3	G	
<i>Coleophora amellivora</i> BALD.		3	0	0	—	
<i>Coleophora badiipennella</i> DUP.		3	0	0	—	
<i>Coleophora burmanni</i> TOLL		—	—	—	3	
<i>Coleophora caelebipennella</i> Z.		3	—	—	—	
<i>Coleophora chalcogrammella</i> Z.		3	—	0	—	
<i>Coleophora chamaedriella</i> BRD.	Gegitterter Miniersackträger	3	—	0	—	
<i>Coleophora conspicuella</i> Z.		3	—	3	—	
<i>Coleophora ditella</i> Z.		3	0	3	—	
<i>Coleophora gallipennella</i> Hb.		3	0	0	—	
<i>Coleophora partitella</i> Z.		3	0	0	—	
<i>Coleophora ramosella</i> Z.		3	0	0	—	
<i>Coleophora squamosella</i> STT.		3	—	3	—	
<i>Coleophora vibicella</i> Hb.		3	0	—	—	
<i>Coleophora vibigerella</i> Z.		3	—	0	—	
<i>Coleophora vulnerariae</i> Z.	Flügelginster-Miniersackträger	3	R	—	—	
<i>Coleophora wockeella</i> Z.	Schuppenfühler-Miniersackträger	0	—	0	3	

Familie Autostichidae

<i>Oegoconia deauratella</i> H.-S.		3	—	3	—	
------------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Amphisbatidae

<i>Amphisbatis incongruella</i> STT.		0	3	0	—	
--------------------------------------	--	---	---	---	---	--

Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter

<i>Cosmopterix scribaiella</i> Z.	Scribas Schilf-Prachtfalter	—	—	3	—	
-----------------------------------	-----------------------------	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Chrysopeliidae						
<i>Sorhagenia janiszewskae</i> RIEDL	Janiszewskis Prachtfalter	3	—	3	—	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Anacampsis obscurella</i> D. & S.		3	0	2	—	
<i>Anacampsis scintillella</i> F.R.		3	—	1	—	
<i>Apodia bifractella</i> DUP.		3	—	0	1	
<i>Aroga flavicomella</i> Z.		3	—	—	0	
<i>Athrips pruinosa</i> LIEN. & Z.		3	3	0	3	
<i>Brachmia dimidiella</i> D. & S.		3	0	0	—	
<i>Carpatolechia fugacella</i> Z. syn. <i>Teleiodes fugacella</i> Z.	Dunkler Ulmen-Palpenfalter	3	0	0	—	
<i>Caryocolum alsinella</i> Z.		3	—	—	—	
<i>Caryocolum huebneri</i> Hw.		3	—	0	—	
<i>Caryocolum leucomelanella</i> Z. ⁴		3	1	0	G	
<i>Caryocolum proxima</i> Hw. ⁴		3	1	D	G	
<i>Chionodes nebulosella</i> HEIN.		—	2	—	3	
<i>Cosmardia moritzella</i> TR.		3	—	—	—	
<i>Dichomeris ustalella</i> F.		3	R	2	—	
<i>Gelechia cuneatella</i> DGL.		3	2	—	—	
<i>Gelechia sestertiella</i> H.-S. syn. <i>G. sestertiella</i> Z.	Weißpunkt-Ahornpalpenfalter	0	3	2	—	
<i>Helcystogramma triannulella</i> H.-S. syn. <i>Brachmia triannulella</i> H.-S.		3	—	2	—	
<i>Mesophleps silacella</i> Hb.	Gelber Sonnenröschen-Palpenfalter	3	—	0	—	
<i>Metzneria aprilella</i> H.-S.		3	—	—	—	
<i>Metzneria ehikeella</i> GOZM.		3	0	—	—	
<i>Mirificarma cytisella</i> TR.		3	0	0	—	
<i>Mirificarma interrupta</i> CURT. syn. <i>M. interruptella</i> Hb.	Schmalstreifiger Ginster-Palpenfalter	3	1	0	—	
<i>Mirificarma lentiginosella</i> Z.		3	2	0	—	
<i>Monochroa cytisella</i> CURT. syn. <i>Paltodora cytisella</i> CURT.	Adlerfarn-Palpenfalter	3	0	3	—	
<i>Monochroa servella</i> Z. ⁴ syn. <i>M. servella</i> STT.		3	—	3	G	
<i>Platyedra subcinerea</i> Hw.		3	2	2	—	
<i>Prolita sexpunctella</i> F.		3	3	3	V	
<i>Scrobipalpa klimeschi</i> Pov.		0	—	3	3	
<i>Scrobipalpula tussilaginis</i> STT.		—	3	0	3	
<i>Stomopteryx remissella</i> Z.		3	0	0	—	
<i>Syncopacma patruella</i> MN.		3	—	0	3	
<i>Syncopacma vinella</i> BNKS.		3	2	2	—	
<i>Syncopacma wormiella</i> WOLFF		3	—	—	3	
Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen						
<i>Adscita geryon</i> Hb.	Sonnenröschen-Grünwidderchen	3	R	0	3	3
<i>Adscita statices</i> L.	Ampfer-Grünwidderchen	3	V	0	*	V
<i>Jordanita globulariae</i> Hb. ⁴ syn. <i>Adscita globulariae</i> Hb.	Flockenblumen-Grünwidderchen	3	—	G	G	2
<i>Jordanita notata</i> Z. ⁴ syn. <i>Adscita notata</i> Z.	Skabiosen-Grünwidderchen	3	—	0	G	2
<i>Rhagades pruni</i> D. & S.	Heide-Grünwidderchen	3	—	—	V	3
<i>Zygaena carniolica</i> Sc.	Esparsetten-Widderchen	V	2	0	—	3
<i>Zygaena ephialtes</i> L.	Veränderliches Widderchen	3	R	3	2	3

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Zygaena lonicerae</i> SCHEV.	Hornklee-Widderchen	V	3	2	V	V
<i>Zygaena loti</i> D. & S.	Honigklee-Widderchen	V	2	3	V	3
<i>Zygaena minos</i> D. & S. ⁴	Bibernell-Widderchen	3	D	0	0	3

Familie Sesiidae – Glasflügler

<i>Synanthesdon conopiformis</i> ESP.	Alteichen-Glasflügler	V	2	3	2	3
<i>Synanthesdon stomoxiformis</i> Hb.	Kreuzdorn-Glasflügler	V	R	0	–	2

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris lipsiana</i> D. & S.	Schieferfarbener Moorwickler	3	2	0	0	
<i>Acleris maccana</i> TR.		3	2	–	3	
<i>Acleris permutana</i> DUP. ¹⁹		3	–	–	–	
<i>Acleris schalleriana</i> L.		3	–	3	0	
<i>Aethes francillana</i> F.		3	0	R	–	
<i>Aethes rutilana</i> Hb.		3	0	0	3	
<i>Aethes williana</i> BRAHM		3	0	0	0	
<i>Ancylis obtusana</i> Hw.		0	0	3	3	
<i>Ancylis tineana</i> Hb.		3	–	3	0	
<i>Ancylis upupana</i> TR.		3	3	3	3	
<i>Apotomis infida</i> HNR.		3	3	3	G	
<i>Apotomis semifasciana</i> Hw. ⁴		0	–	3	G	
<i>Argyroploce arbutella</i> L.		3	0	0	–	
<i>Celypha aurofasciana</i> Hw. syn. <i>Loxoterma aurofasciana</i> Hw.		0	0	3	3	
<i>Choristoneura diversana</i> Hb.		3	–	3	0	
<i>Clepsis pallidana</i> F.		3	0	3	0	
<i>Clepsis rurinana</i> L.		0	–	0	3	
<i>Cochylidia subroseana</i> Hw.		3	–	0	3	
<i>Cochylis flavigiliana</i> Ww. ⁴		3	–	–	G	
<i>Cochylis posterana</i> Z.		3	0	0	–	
<i>Cochylis roseana</i> Hw. ⁴	Rötlicher Kardendistelwickler	3	–	3	G	
<i>Cydia amplana</i> Hb.	Kastanienwickler	3	–	R	–	
<i>Cydia conicolana</i> HEYL.		3	–	2	–	
<i>Cydia coniferana</i> SAX. ⁴		3	0	0	G	
<i>Cydia corollana</i> Hb.		3	0	3	–	
<i>Cydia discretana</i> Wck.	Hopfengeschlingwickler	3	–	3	–	
<i>Cydia duplicana</i> ZETT.		3	0	0	–	
<i>Cydia fissana</i> FRÖL.		3	–	0	–	
<i>Cydia janthinana</i> DUP.	Kleiner Weißdornfruchtwickler	3	0	3	2	
<i>Cydia lathyrana</i> Hb.		3	2	0	–	
<i>Cydia servillana</i> DUP.		2	–	3	–	
<i>Dichrorampha consortana</i> STPH.		2	0	3	3	
<i>Endothenia marginana</i> Hw.		3	–	3	3	
<i>Endothenia ustulana</i> Hw.		3	–	2	2	
<i>Epiblema obscurana</i> H.-S.		3	–	0	–	
<i>Epinotia abbreviana</i> F.		3	2	3	0	
<i>Epinotia caprina</i> F.		3	0	0	–	
<i>Epinotia cruciana</i> L.		2	1	2	3	
<i>Epinotia nigricana</i> H.-S. ⁴		2	3	3	G	
<i>Epinotia signatana</i> DGL. ⁴		G	–	3	G	
<i>Eucosma fervidana</i> Z.	Brauner Kalkasternwickler	3	–	–	–	
<i>Falseuncaria degreyana</i> McLACHL.		3	–	0	0	
<i>Gibberifera simplana</i> F.R.		3	–	R	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.¹⁹ Angabe „Südbayern“ (HARTMANN 1871) ungläubhaft, da kein Belegmaterial in ZSM, daher für diesen Naturraum nicht angeführt.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Gynnidiomorpha alismana</i> RAG. ⁴	Froschlöffelwickler	3	—	R	G	
syn. <i>Phalonidia alismana</i> RAG.						
<i>Gypsonoma nitidulana</i> LIEN. & Z.		3	—	2	3	
<i>Lobesia botrana</i> D. & S.	Kreuzbindiger Traubenwickler	3	—	0	0	
<i>Lozotaenia forsterana</i> F.		3	3	2	3	
<i>Neosphaleroptera nubilana</i> Hb.		3	3	3	—	
<i>Pammene gallicana</i> GN.		3	1	0	—	
<i>Pammene gallicolana</i> LIEN. & Z.		3	—	3	—	
<i>Pammene germmana</i> Hb.		3	0	3	3	
<i>Pammene herrichiana</i> HEIN.	Buchenrindenwickler	3	3	0	—	
<i>Pammene inquilina</i> T. FLECHT.		3	3	G	—	
<i>Pammene populana</i> F.		3	1	0	0	
<i>Pammene spiniana</i> DUP.		3	—	0	0	
<i>Pammene splendidulana</i> GN.		3	0	3	0	
<i>Pammene suspectana</i> LIEN. & Z.		—	—	3	3	
<i>Periclepsis cinctana</i> D. & S.		3	3	0	—	
<i>Phaneta pauperana</i> DUP.		3	—	—	—	
syn. <i>Eucosma pauperana</i> DUP.						
<i>Phiaris dissolutana</i> STG. ⁴		3	3	—	G	
syn. <i>Olethreutes dissolutana</i> STG.						
<i>Philedonides lunana</i> THNBG. ⁴		0	3	0	G	
<i>Pristerognatha fuligana</i> D. & S.		1	3	3	—	
<i>Pristerognatha penthinana</i> GN.		3	0	3	—	
<i>Selenodes karelica</i> TNGSTR.		3	0	0	0	
<i>Strophedra nitidana</i> F.		3	—	0	—	
<i>Thiodia torridana</i> LED.		3	—	—	—	
syn. <i>Thiodia hastiana</i> Hb.						
<i>Xerocnephasia rigana</i> SODOFF.	Küchenschellenwickler	3	—	1	—	
<i>Zeiraphera rufimitrana</i> H.-S.		0	1	0	3	

Familie Epermeniidae – Zahnflügelfalter

<i>Epermenia iniquella</i> Wck.	Haarstrang-Zahnflügelfalter	3	—	—	—
Missdeutung: <i>Epermenia dentosella</i> auct.					

Familie Alucitidae – Geistchen

<i>Alucita huebneri</i> WALLGR.	3	0	0	0
---------------------------------	---	---	---	---

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Amblyptilia acanthadactyla</i> Hb.		3	3	3	V
<i>Amblyptilia punctidactyla</i> Hw.		2	—	2	3
<i>Buckleria paludum</i> Z.	Sonnentau-Federmotte	3	3	2	V
<i>Euleioptilus distinctus</i> H.-S.		2	3	0	0
syn. <i>Leioptilus distinctus</i> H.-S.					
<i>Euleioptilus tephradactyla</i> Hb.		0	0	2	3
syn. <i>Leioptilus tephradactyla</i> Hb.					
<i>Oidaematophorus lithodactyla</i> Tr.		3	—	2	—
<i>Ovendenia lienigianus</i> Z.	Braunfleckige Beifuß-Federmotte	0	3	2	—
syn. <i>Leioptilus lienigianus</i> Z.					
<i>Platyptilia capnodactylus</i> Z.		—	2	—	3
<i>Platyptilia farfarellus</i> Z.		2	—	—	3
<i>Platyptilia nemoralis</i> Z.	Riesenfedermotte	3	3	—	V
<i>Stenoptilia stigmatodactylus</i> Z. ⁴		3	—	0	G
<i>Stenoptilia succisae</i> GIB. & NEL	Abbiß-Federmotte	3	3	—	V
<i>Stenoptilia zophodactylus</i> DUP.		2	0	3	3

4 Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Acrobasis obtusella</i> Hb.		3	–	–	–	
<i>Ancylosis cinnamomella</i> DUP.	Zimtfarbener Schmalzünsler	3	R	–	–	
<i>Cryptoblabes bistriga</i> Hw. syn. <i>C. loxiella</i> RAG.	Rötlicher Birkenschmalzünsler	3	2	3	0	
<i>Dioryctria schuetzeella</i> FUCHS	Fichten-Harzzünsler	3	V	3	3	
<i>Khorassania compositella</i> TR.		3	–	–	–	
<i>Oncocera faecella</i> Z. syn. <i>Laodamia faecella</i> Z.		3	2	2	3	
<i>Pempeliella dilutella</i> D. & S. ⁴		3	R	3	G	
<i>Sciota adelphella</i> F.R.		2	R	V	–	
<i>Sciota rhenella</i> Zk.		3	0	2	–	
<i>Selagia argyrella</i> D. & S.		3	0	3	0	
<i>Trachycera suavella</i> Zk.	Schlehen-Gespinstschlauchzünsler	3	0	0	–	

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Agiphila selasella</i> Hb.		3	V	2	3	
<i>Atralata albofascialis</i> TR.		3	–	0	–	
<i>Calamotropha paludella</i> Hb.	Großer Rohrkolbenzünsler	3	–	R	–	
<i>Catoptria mytilella</i> Hb.		3	0	–	V	
<i>Crambus pratella</i> L.		3	0	R	3	
<i>Crambus uliginosellus</i> Z.		R	R	3	3	
<i>Eudonia phaeoleuca</i> Z.		3	–	–	3	
<i>Eurrhypis pollinalis</i> D. & S.		3	R	0	0	
<i>Loxostege turbidalis</i> TR.		3	–	R	–	
<i>Mecyna lutealis</i> DUP. ²⁰		3	–	–	–	
<i>Pediasia fascelinella</i> Hb.	Silbergraszünsler	3	–	R	–	
<i>Pyrausta obfuscata</i> Sc.		3	–	–	–	
<i>Pyrausta ostrinalis</i> Hb.		3	0	D	–	
<i>Pyrausta rectefascialis</i> TOLL		3	0	R	D	
<i>Schoenobius gigantella</i> D. & S.	Riesenzünsler	3	–	R	–	
<i>Scoparia conicella</i> LAH.		3	–	R	–	
<i>Scoparia ingratella</i> Z.		–	–	R	3	
<i>Udea decrepitalis</i> H.-S.		–	3	–	3	
<i>Uresiphita gilvata</i> F. syn. <i>Uresiphita polygonalis</i> auct.		3	R	–	–	

G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt**Familie Micropterigidae – Urfalter**

<i>Micropterix osthederi</i> HEATH	Osthders Urfalter	G	–	G	G	
------------------------------------	-------------------	---	---	---	---	--

Familie Nepticulidae – Zergminierfalter

<i>Bohemannia pulverosella</i> STT. ²¹	Früher Wildapfel-Zergminierfalter	?	?	?	–	
<i>Ectoedemia intimella</i> Z.		0	G	G	–	
<i>Stigmella alnetella</i> STT.		G	–	G	–	
<i>Stigmella atricapitella</i> Hw.	Schwarzköpfiger Eichen-Zergminierfalter	G	–	G	–	
<i>Stigmella confusella</i> WOOD & WLSGHM.		–	–	G	G	
<i>Stigmella freyella</i> HEYD.	Winden-Zergminierfalter	G	0	–	–	
<i>Stigmella lapponica</i> WCK.	Nordischer Birken-Zergminierfalter	?	G	–	–	
<i>Stigmella regiella</i> H.-S.		G	–	G	–	
<i>Stigmella roborella</i> JOH.	Johanssons Eichen-Zergminierfalter	G	G	–	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²⁰ Historische Angaben für Av/A zweifelhaft und vermutlich auf Fehlbestimmung von *M. flavalis* D. & S. beruhend; kein Belegmaterial in ZSM vorhanden, daher für Südbayern nicht angeführt.²¹ Regionale Zuordnung historischer Funde nicht eindeutig rekonstruierbar („Umgebung Regensburg“).

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Stigmella svenssoni</i> JOH.	Svenssons Eichen-Zwergminierfalter	G	-	-	-	
<i>Trifurcula beirnei</i> PUPL.	Beirnes Zwergminierfalter	G	?	?	-	
<i>Trifurcula squamatella</i> STT.		G	-	G	-	
<i>Trifurcula subnitidella</i> DUP.		G	-	G	-	

Familie Heliozelidae – Erzglanzfalter

<i>Heliozela hammoniella</i> SORH.	Birken-Erzglanzfalter	G	G	G	G
<i>Heliozela resplendella</i> STT.	Schwarzerlen-Erzglanzfalter	-	G	G	G

Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter

<i>Lampronia provectella</i> HEYD. ⁴		-	-	-	G
<i>Lampronia splendidella</i> HEIN. ⁴ syn. <i>Incurvaria splendidella</i> HEIN.	Gelbgrauer Hochalpen-Blattsackfalter	-	-	-	G

Familie Incurvariidae – Echte Blattsackfalter

<i>Alloclemensia mesospilella</i> H.-S. syn. <i>Incurvaria mesospilella</i> H.-S.		-	-	-	G
<i>Phylloporia bistrigella</i> Hw.	Zweistreifiger Birken-Blattsackfalter	0	G	G	-

Familie Tischeriidae – Schopfstirnfalter

<i>Emmetia gaunacella</i> Dup. ⁴	Schlehen-Schopfstirnfalter	G	G	G	G
<i>Emmetia heinemanni</i> WCK.	Dunkler Brombeer-Schopfstirnfalter	G	-	G	-

Familie Tineidae – Echte Motten

<i>Monopis fenestratella</i> HEYD.		G	-	G	-
<i>Nemapogon gliriella</i> HEYD.	Krustenpilz-Motte	G	-	-	-
<i>Nemapogon inconditella</i> D. LUCAS		-	-	G	-
<i>Tinea dubiella</i> STT.		-	-	G	-
<i>Tinea steueri</i> G. PET.		-	-	G	-

Familie Psychidae – Echte Sackträger

<i>Melasina ciliaris</i> O. ⁴	Bergmagerrasen-Sackträger	-	-	-	G	R
--	---------------------------	---	---	---	---	---

Familie Bucculatrigidae – Zwergwickler

<i>Bucculatrix albedinella</i> Z.		G	-	-	-
<i>Bucculatrix argentisignella</i> H.-S.		G	0	-	-

Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer

<i>Caloptilia fribergensis</i> FRITZSCH.		G	-	G	-
<i>Parornix alpicola</i> WCK. ⁴	Silberwurz-Blatttütenfalter	-	-	-	G
<i>Parornix anguliferella</i> Z.		0	0	G	-
<i>Phyllonorycter apparella</i> H.-S. ²²		?	-	-	0
<i>Phyllonorycter fraxinella</i> Z.		G	G	-	-
<i>Phyllonorycter nigrescentella</i> LOGAN		G	-	0	-
<i>Phyllonorycter pastorella</i> Z.	Später Weiden-Faltenminierer	G	-	G	-
<i>Phyllonorycter vimenetorum</i> STT. ⁴	Korbweiden-Faltenminierer	0	-	G	G

Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten

<i>Argyresthia glaucinella</i> Z.		G	-	G	0
<i>Argyresthia illuminatella</i> Z. ⁴	Silbergraue Tannenknospenmotte	-	G	0	G
<i>Argyresthia ivella</i> Hw.		-	-	G	-
<i>Argyresthia laevigatella</i> HEYDR. syn. <i>Argyresthia laevigatella</i> H.-S.		G	G	G	G

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²² Ein aktuelles Sammlungsstück aus Nordbayern gehört sehr wahrscheinlich zu dieser Art, die Bestimmung kann jedoch mangels Abdomen nicht weiter abgesichert werden.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Kessleria fasciapennella</i> STT. ⁴ Missdeutung (PRÖSE 1992): <i>K. burmanni</i> HUEM. & TARM.		—	—	—	G	
Familie Ypsolophidae						
<i>Ochsenheimeria taurella</i> D. & S. ⁴		G	—	0	G	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera sinuella</i> RTI.	Espen-Langhornminierfalter	G	—	G	—	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Depressaria bupleurella</i> HEIN.		G	—	—	—	
<i>Depressaria heydenii</i> Z. ⁴		—	—	—	G	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista atricomella</i> STT.		G	—	—	G	
<i>Elachista cingillella</i> H.-S. Vermutlicher Artkomplex (KAILA in litt.)		G	—	?	—	
<i>Elachista diederichsiella</i> E. HER.		—	—	G	—	
<i>Elachista obliquella</i> STT. syn. <i>Elachista megerella</i> HB.		—	G	—	G	
<i>Elachista poae</i> STT.		0	—	G	—	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora artemisicorella</i> BRD.		G	—	—	—	
<i>Coleophora idaeella</i> O. HOFM.		0	—	?	G	
<i>Coleophora juncicolella</i> STT.	Zwerg-Miniersackträger	G	G	—	G	
<i>Coleophora niveistrigella</i> WCK. ⁴		—	—	—	G	
<i>Coleophora tolli</i> KLIM. ⁴		—	—	—	G	
<i>Coleophora uliginosella</i> GLITZ		—	—	G	—	
Familie Blastobasidae – Welkfutterfalter						
<i>Blastobasis phycidella</i> Z.		G	—	—	—	
<i>Hyatopha segnella</i> Z. syn. <i>Holcocera segnella</i> Z.		G	—	—	—	
Familie Amphisbatidae						
<i>Anchinia laureolella</i> H.-S. ⁴		—	—	—	G	
<i>Pseudatemelia latipennella</i> JÄCKH		G	G	—	—	
<i>Pseudatemelia synchrozella</i> JÄCKH ⁴		—	—	0	G	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix orichalcea</i> STT.		0	0	G	R	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia heliacella</i> H.-S. ⁴		—	—	—	G	
<i>Bryotropha desertella</i> DGL.		G	G	G	0	
<i>Carpatolechia aenigma</i> SATTL.		—	G	—	—	
<i>Chionodes holosericella</i> H.-S.		—	—	—	G	
<i>Chionodes viduella</i> F. ⁴		—	—	0	G	
<i>Chrysoesthia verrucosa</i> TOKÁR Missdeutung: <i>Chrysoesthia eppelsheimi</i> auct., nec STGR.		—	G	—	—	
<i>Dichomeris limosellus</i> SCHLÄG.		G	—	G	0	
<i>Eulamprotes immaculatella</i> DGL.		G	—	—	—	
<i>Eulamprotes plumbella</i> HEIN.		G	—	—	—	
<i>Gelechia basipunctella</i> H.-S.		—	—	G	—	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Monochroa hornigi</i> STGR.	Hornigs Ruderalfur-Palpenfalter	G	G	G	—	
<i>Monochroa rumicetella</i> O. HOFM.		G	—	G	—	
<i>Psoricoptera speciosella</i> TEICH	Nördlicher Schuppen-Palpenfalter	—	—	G	—	
<i>Sattleria melaleucella</i> CONST. ⁴		—	—	—	G	
<i>Scrobipalpula psilella</i> H.-S. ²³		G	G	G	—	
<i>Stenolechiodes pseudogemmellus</i> ELSN.		G	—	G	—	
<i>Syncopacma larseniella</i> GOZM.		G	G	—	G	

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris scabrana</i> D. & S.	0	—	G	—	
<i>Aphelia viburnana</i> D. & S.	R	—	0	G	
<i>Argyroploce noricana</i> H.-S. ⁴	—	—	—	G	
<i>Argyroploce roseomaculana</i> H.-S. ⁴	—	—	0	G	
syn. <i>Hedya roseomaculana</i> H.-S.					
<i>Aterpia sieversiana</i> NOLCK. ⁴	—	—	—	G	
<i>Bactra lacteana</i> CAR.	G	—	G	—	
<i>Celypha flavipalpana</i> H.-S. ⁴	G	0	G	G	
<i>Celypha rosaceana</i> SCHLÄG.	G	—	G	—	
<i>Cochylimorpha alternana</i> STPH.	G	—	—	G	
<i>Cydia grunertiana</i> RTZB.	G	G	—	G	
<i>Dichrorampha obscuratana</i> WOLFF	G	?	G	—	
<i>Epiblema confusana</i> H.-S.	G	—	0	—	
<i>Epiblema costipunctana</i> HW.	G	G	0	G	
<i>Pammene ignorata</i> KUSN.	?	—	G	—	
<i>Phiaris scoriana</i> GN. ⁴	—	—	—	G	

Familie Choreutidae – Spreizflügelfalter

<i>Choreutis diana</i> HB.	Weiße Spreizflügelfalter	—	—	0	G	
----------------------------	--------------------------	---	---	---	---	--

Familie Urodidae

<i>Wockia asperipunctella</i> BRD.	G	—	G	G		
------------------------------------	---	---	---	---	--	--

Familie Pterophoridae – Federmotten

<i>Oidaematophorus rogenhoferi</i> MN. ⁴	—	—	—	G		
<i>Platyptilia calodactyla</i> D. & S.	G	G	—	G		
<i>Stenoptilia pelidnodactyla</i> STEIN	G	—	0	?		

Familie Pyralidae – Echte Zünsler

<i>Catastia marginea</i> D. & S. ⁴	0	—	—	G		
<i>Homoeosoma nimbella</i> DUP.	G	—	—	—		
<i>Phycitodes saxicola</i> VAUGHAN	R	—	—	G		

Familie Crambidae – Graszünsler

<i>Catoptria radiella</i> HB. ⁴	—	—	—	G		
<i>Catoptria speculalis</i> HB. ⁴	—	—	—	G		
<i>Eudonia vallesialis</i> DUP. ⁴	—	—	—	G		
<i>Evergestis aenealis</i> D. & S.	G	—	—	—		
<i>Loxostege manualis</i> G. ⁴	—	—	—	G		
<i>Orenaia helveticalis</i> H.-S. ⁴	—	—	—	G		
<i>Orenaia lugubralis</i> LED. ⁴	—	—	—	G		
<i>Udea murinalis</i> F.R. ⁴	—	—	—	G		

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²³ Genaue Einstufung wegen bisheriger Vermengung der Daten mit *S. tussilaginis* STT. derzeit nicht möglich.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion						
Familie Micropterigidae – Urfalter						
<i>Micropterix allionella</i> F.	Bergwiesen-Urfalter	–	–	–	R	
Familie Hepialidae – Wurzelbohrer						
<i>Gazorycta ganna</i> HB.	Hübners Alpen-Wurzelbohrer	–	–	–	R	3
<i>Pharmacia carna</i> D. & S.	Espers Alpen-Wurzelbohrer	–	–	–	R	R
Familie Nepticulidae – Zwergminierfalter						
<i>Enteucha acetosae</i> STT.	Ampfer-Zwergminierfalter	R	–	–	–	
<i>Stigmella dryadella</i> O. HOFM.	Alpen-Zwergminierfalter	–	–	–	R	
<i>Stigmella viminalicola</i> FREY	Lavendelweiden-Zwergminierfalter	–	–	R	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Adela albicinctella</i> MN.		–	–	–	R	
<i>Nematopogon magna</i> Z.	Großer Langhornfalter	–	–	R	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Scardia boletella</i> F. syn. <i>Scardia polypori</i> ESP.	Gebirgs-Riesenpilzmotte	–	–	–	R	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Dahlica charlottae</i> MEIER	Schmalschuppiger Zwergsackträger	R	R	–	G	
<i>Dahlica triquetrella</i> triquetrella HB. (f. bisex.)	Dreikant-Zwergsackträger (bissexuelle Form)	R	R	–	–	R
<i>Dahlica wockii</i> HEIN.	Wockes Zwergsackträger	R	–	–	–	R
<i>Sterrhopterix standfussi</i> WCK.	Bergmoor-Sackträger	–	R	–	R	2
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Callisto coffeeella</i> ZETT.		–	–	–	R	
<i>Phyllonorycter medicaginella</i> GÉRAS.		–	–	R	–	
<i>Sauterina hofmanniella</i> SCHLEICH syn. <i>Acrocercops hofmanniella</i> SCHLEICH		R	–	–	–	
Familie Plutellidae						
<i>Plutella genatella</i> Z.		–	–	–	R	
<i>Rhigognostis senilella</i> ZETT.		–	–	–	R	
Familie Lyonetiidae – Langhorn-Blattminierfalter						
<i>Leucoptera lathyrifoliella</i> STT.		R	–	–	–	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix adspersella</i> KOLL.		–	–	–	R	
<i>Agonopterix alpigena</i> FREY		–	–	–	R	
<i>Agonopterix doronicella</i> WCK.		–	R	–	–	
<i>Levipalpus hepatariella</i> LIEN. & Z.		–	–	–	R	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista parasella</i> TR.-O.		–	–	–	R	
<i>Elachista zernyi</i> HRTG.	Zernys Grasminierfalter	–	–	–	R	
Familie Agonoxenidae – Laubholz-Fransenfalter						
<i>Haplochrois ochraceella</i> RBL.		R	–	–	–	

4 Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris oelandicella</i> M.-R.		–	–	–	R	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Batia lunaris</i> Hw.	Kleiner Ginsterrindenfalter	R	–	–	–	
<i>Telechrysis tripuncta</i> Hw.		R	–	–	–	
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora adspersella</i> BEN.		R	–	–	–	
<i>Coleophora clypeiferella</i> O. HOFM.		R	–	R	–	
<i>Coleophora cornutella</i> H.-S.		–	–	R	–	
<i>Coleophora granulatella</i> Z.		R	–	–	–	
<i>Coleophora hartigi</i> TOLL		–	R	–	–	
<i>Coleophora inulae</i> WCK.		R	–	–	–	
<i>Coleophora nubivagella</i> Z.		–	–	–	R	
<i>Coleophora pseudoditella</i> BALD.		R	–	–	–	
<i>Coleophora unigenella</i> SVEN.		–	–	–	R	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Eteobalea intermediella</i> RIEDL		R	–	–	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Aristotelia subdecurtella</i> STT.		–	–	R	–	
<i>Brachmia inornatella</i> DGL.		R	–	R	–	
<i>Caryocolum interalbicella</i> H.-S.		–	–	O	R	
<i>Caryocolum moehringiae</i> KLIM.		–	–	–	R	
<i>Caryocolum repentis</i> HUEMER & LUQUET		–	–	–	R	
<i>Chionodes perpetuella</i> H.-S.		–	–	–	R	
<i>Gelechia hippophaella</i> SCHRK.	Rötlichgrauer Sanddorn-Palpenfalter	–	–	–	R	
<i>Monochroa arundinetella</i> STT.		R	–	–	–	
<i>Monochroa ferrea</i> FREY		–	–	R	–	
<i>Scrobipalpa samadensis</i> PFAFFENZ.		–	–	–	R	
<i>Teleiopsis albifemorella</i> E. HOFM.		–	–	–	R	
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Bembecia albanensis</i> RBL.	Hauhechel-Glasflügler	R	–	–	–	2
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Acleris umbrana</i> HB.		–	–	R	O	
<i>Aethes aurofasciana</i> MN.		–	–	–	R	
<i>Blastesthia mughiana</i> Z.		–	R	–	R	
<i>Clepsis steineriana</i> HB.		–	–	–	R	
<i>Cnephacia ecullyana</i> RÉAL		R	–	–	–	
<i>Cnephacia longana</i> Hw. ⁴		R	–	–	G	
<i>Dichrorampha bugnionana</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Dichrorampha montanana</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Epinotia festivana</i> HB.		R	–	–	–	
<i>Epinotia gimmerthaliana</i> LIEN. & Z.	Nordischer Rauschbeerwickler	–	R	–	–	
<i>Epinotia pusillana</i> PEYER.		–	R	–	–	
<i>Lobesia abscisana</i> DBLD.		–	R	–	–	
Familie Choreutidae – Spreizflügelfalter						
<i>Prochoreutis holotoxa</i> MEYR.		–	–	–	R	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Oxyptilus distans</i> Z.		–	R	–	–	
syn. <i>Crombrugghia distans</i> Z.						
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Aglossa caprealis</i> HB.		–	–	R	–	
<i>Asarta aethiopella</i> DUP.		–	–	–	R	
<i>Pyralis regalis</i> D. & S.		R	–	R	–	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria luctiferella</i> HB.		–	–	–	R	
<i>Catoptria maculalis</i> ZETT.		–	–	–	R	
<i>Eudonia petrophila</i> STDFS.		–	–	–	R	
<i>Pyrausta falcatalis</i> GN.	Klebsalbei-Zünsler	–	–	–	R	
<i>Udea accolalis</i> Z.		–	–	–	R	
V Arten der Vorwarnliste						
Familie Nepticulidae – Zergminierfalter						
<i>Stigmella catharticella</i> STT. ⁴	Weißfleckiger Kreuzdorn-Zergminierfalter	V	–	V	G	
<i>Stigmella dorsiguttella</i> JOH.		V	–	–	–	
<i>Stigmella mespilicola</i> FREY ⁴		V	–	0	G	
<i>Stigmella viscerella</i> STT.		V	V	–	–	
Familie Adelidae – Langhornfalter						
<i>Adela croesella</i> Sc. ⁴	Liguster-Langhornfalter	V	–	V	G	
<i>Nemophora ochsenheimerella</i> HB.	Ochsenheimers Langhornfalter	3	V	V	V	
Familie Prodoxidae – Rosen-Blattsackfalter						
<i>Lampronia morosa</i> Z.		V	3	3	–	
Familie Tineidae – Echte Motten						
<i>Nemaxera betulinella</i> PAYK.		V	3	V	–	
<i>Trichophaga tapetzella</i> L. ⁴	Tapetenmotte	V	0	0	G	
Familie Psychidae – Echte Sackträger						
<i>Epichnopterix plumella</i> D. & S.	Wiesensackträger	V	V	2	V	
Familie Douglasiidae – Wippflügelfalter						
<i>Tinagma balteolella</i> F.R.		V	R	V	–	
Familie Gracillariidae – Blatttütenfalter und Faltenminierer						
<i>Aspilapteryx limosella</i> DUP.	Gamander-Blatttütenfalter	V	–	3	–	
<i>Caloptilia hemidactylella</i> D. & S.		V	3	V	–	
<i>Parectopa ononidis</i> Z. ⁴	Hauhechel-Blatttütenfalter	V	3	V	G	
<i>Phyllonorycter insignitella</i> Z.		V	?	0	–	
<i>Phyllonorycter tristrigella</i> Hw.	Bergulmen-Faltenminierer	V	–	V	–	
Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten						
<i>Atemelia torquatella</i> LIEN. & Z.	Moorbirken-Gespinstfalter	R	G	V	V	
<i>Swammerdamia compunctella</i> H.-S.		2	V	–	V	
Familie Acrolepiidae						
<i>Digitivalva reticulella</i> HB.		3	V	V	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Bedelliidae						
<i>Bedellia somnulentella</i> Z. ⁴		V	R	V	G	
Familie Ethmiidae						
<i>Ethmia bipunctella</i> F.		V	0	3	—	
<i>Ethmia terminella</i> T. FLETCH.	Sechspunkt-Breitflügelfalter	V	R	3	—	
Familie Depressariidae – Plattleibfalter						
<i>Agonopterix astrantiae</i> HEIN.		3	—	V	V	
<i>Agonopterix carduella</i> Hb.		V	0	3	—	
<i>Agonopterix cnicella</i> TR.		V	—	R	—	
<i>Agonopterix curvipunctosa</i> Hw.		V	3	V	—	
<i>Agonopterix laterella</i> D. & S.	Kornblumen-Plattleibfalter	V	3	0	0	
<i>Agonopterix petasis</i> STDFS.	Pestwurz-Plattleibfalter	3	—	0	*	
<i>Agonopterix scopariella</i> HEIN.		V	3	3	—	
<i>Agonopterix selini</i> HEIN.		V	3	V	—	
<i>Agonopterix yeatiana</i> F.		3	V	G	—	
<i>Depressaria daucella</i> D. & S.		V	?	3	—	
<i>Depressaria emeritella</i> STT.		V	V	V	—	
<i>Luquetia lobella</i> D. & S.		V	V	3	3	
syn. <i>Enicostoma lobella</i> D. & S.						
<i>Semioscopis oculella</i> THNBG.	Vorfrühlings-Breitflügelfalter	3	V	3	—	
Familie Elachistidae – Grasminierfalter						
<i>Elachista cinereopunctella</i> Hw. ⁴		V	—	?	G	
syn. <i>Biselachista cinereopunctella</i> Hw.						
<i>Elachista collitella</i> DUP.		V	—	R	—	
<i>Elachista compsa</i> TR.-O.	Dunkler Perlgrasminierfalter	V	—	—	—	
<i>Elachista herrichii</i> FREY ⁴		V	—	V	G	
Lapsus calami (PRÖSE): <i>Elachista herrichi</i> FREY						
<i>Elachista lastrella</i> CHRÉT.	Bleiglanz-Grasminierfalter	V	—	V	—	
<i>Elachista lugdunensis</i> FREY		V	—	V	V	
syn. <i>Elachista coeneni</i> TR.-O.						
<i>Elachista subnigrella</i> DGL.		V	0	V	V	
Familie Scythrididae – Heidefalter						
<i>Scythris cupidella</i> D. & S.		V	3	—	—	
<i>Scythris fallacella</i> SCHLÄG.	Ähnlicher Heidefalter	V	—	R	V	
<i>Scythris fuscoaenea</i> Hw.		V	—	0	—	
<i>Scythris obscurella</i> Sc.		3	—	R	V	
<i>Scythris scopolella</i> L.		V	3	3	V	
Familie Oecophoridae – Faulholzfalter						
<i>Batia internella</i> JÄCKH	Mittlerer Ginsterrindenfalter	V	—	—	—	
<i>Borkhausenia luridicomella</i> H.-S. ⁴		V	V	3	G	
<i>Denisia nubilosella</i> H.-S.	Lärchenwald-Faulholzfalter	—	3	—	V	
<i>Epicallima formosella</i> D. & S.		V	R	V	—	
syn. <i>Callima formosella</i> D. & S.						
<i>Metalampra cinnamomea</i> Z. ⁴	Zimtfarbener Faulholzfalter	V	V	3	G	
<i>Pleurota aristella schlaegeriella</i> Z. ²⁴		V	—	—	—	
<i>Schiffermuelleria schaefferella</i> L.		3	0	V	—	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²⁴ Möglicherweise eigenständige Art, daher hier in ternärer Nomenklatur geführt.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Coleophoridae – Miniersackträger						
<i>Coleophora coronillae</i> Z.		V	0	V	–	
<i>Coleophora deauratella</i> LIEN. & Z.		V	0	V	–	
<i>Coleophora follicularis</i> VALL.		0	–	V	–	
<i>Coleophora fuscocuprella</i> H.-S.		V	3	–	–	
<i>Coleophora nutantella</i> MLG. & FREY		V	3	–	–	
<i>Coleophora ochrea</i> Hw.	Sonnenröschen-Miniersackträger	V	0	3	–	
<i>Coleophora pratella</i> Z.	Schlangenknöterich-Miniersackträger	3	V	–	–	
<i>Coleophora pyrrhulipennella</i> Z.		V	3	V	R	
<i>Coleophora saturatella</i> STT.		V	–	2	–	
<i>Coleophora serpylletorum</i> E. HER.		V	–	V	–	
<i>Coleophora silenella</i> H.-S.		V	–	0	–	
<i>Coleophora tanaceti</i> MLG.		V	V	V	–	
<i>Coleophora trigeminella</i> FUCHS		V	–	V	–	
<i>Metriotes lutarea</i> Hw.		V	0	R	–	
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha idaei</i> Z. ⁴	Großer Weidenröschen-Fransenfalter	3	V	–	G	
<i>Mompha miscella</i> D. & S.	Sonnenröschen-Fransenfalter	V	R	R	V	
Familie Blastobasidae – Welkfutterfalter						
<i>Hypatopa inunctella</i> Z. syn. <i>Holcocera inunctella</i> Z.	Erlen-Welfutterfalter	3	–	V	V	
Familie Autostichidae						
<i>Oegoconia uralskella</i> P.-G. & CAP.		V	–	R	–	
Missdeutung: <i>Oegoconia quadripuncta</i> auct.						
Familie Amphisbatidae						
<i>Anchinia daphnella</i> D. & S.		3	–	3	V	
<i>Hypercallia citrinalis</i> Sc.		V	?	3	V	
<i>Pseudatemelia subochreella</i> DBLD.		V	R	3	–	
Familie Cosmopterigidae – Prachtfalter						
<i>Cosmopterix zieglerella</i> Hb.	Hopfen-Prachtfalter	V	G	V	–	
<i>Eteobalea anonymella</i> RIEDL ⁴		V	R	–	G	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Acanthophila latipennella</i> RBL.		3	V	G	–	
<i>Altenia scriptella</i> Hb. ⁴ syn. <i>Teleiodes scriptella</i> Hb.		V	3	–	G	
<i>Anacampsis timidella</i> WCK.		V	–	–	–	
<i>Anarsia spartiella</i> SCHRK.		V	3	3	–	
<i>Brachmia blandella</i> F. syn. <i>Brachmia blandella</i> Hb.		V	3	V	V	
<i>Bryotropha basaltinella</i> Z.		V	0	0	–	
<i>Carpatolechia decorella</i> Hw.		V	R	3	–	
<i>Caryocolum blandella</i> DGL.		V	3	R	–	
<i>Caryocolum cassella</i> WLKR.		–	V	3	–	
<i>Caryocolum fischerella</i> TR.		V	3	V	–	
<i>Caryocolum schleichi</i> CHRIST.	Karthäusernelken-Palpenfalter	V	0	–	–	
<i>Caryocolum tischeriella</i> Z.		V	0	–	–	
<i>Chrysoesthia drurella</i> F. ⁴		V	–	3	G	
<i>Dichomeris marginella</i> F.		V	0	3	–	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Eulamprotes wilkella</i> L.	Großer Silberstreifen-Palpenfalter	V	-	3	0	
<i>Gelechia sabinellus</i> Z.		V	3	-	-	
<i>Isophrictis anthemidella</i> Wck.		V	3	V	-	
<i>Metzneria aestivella</i> Z.		V	0	R	-	
<i>Metzneria neuropterella</i> Z.		V	-	3	-	
<i>Mirificarma maculatella</i> Hb.	Braunfleck-Kronwickenfalter	V	R	R	-	
<i>Monochroa conspersella</i> H.-S.		V	3	3	-	
<i>Monochroa lucidella</i> Stph.		V	V	0	-	
<i>Pexicopia malvella</i> Hb. syn. <i>P. umbrella</i> auct.		V	3	V	-	
<i>Prolita solutella</i> Z. syn. <i>Lita solutella</i> Z.	Grauer Ginsterheiden-Palpenfalter	V	-	3	-	
<i>Pseudotelphusa scalella</i> Sc.		V	3	3	-	
<i>Pseudotelphusa tessella</i> L.	Schwarzweißer Berberitzenfalter	V	0	3	V	
<i>Scrobipalpa obsoletella</i> F.R.		0	V	3	-	
<i>Scrobipalpa proclivella</i> Fuchs		V	3	3	-	
<i>Scrobipalopsis petasitis</i> PFAFFENZ.	Pestwurz-Palpenfalter	-	-	-	V	
<i>Syncopacma sangiella</i> Stt. ⁴		V	-	-	G	
<i>Teleiodes flavimaculella</i> H.-S. ⁴		V	3	V	G	
<i>Thiotricha subocellea</i> Stph.		V	0	3	V	

Familie Limacodidae – Asselspinner

<i>Heterogenea asella</i> D. & S.	Kleiner Asselspinner	*	R	V	R	V
-----------------------------------	----------------------	---	---	---	---	---

Familie Zygaenidae – Blutströpfchen, Widderchen

<i>Zygaena purpuralis</i> Brünn.	Thymian-Widderchen	V	3	V	V	3
<i>Zygaena transalpina bavarica</i> BGFF. ²⁵	Hufeisenklee-Widderchen	-	-	1	V	3

Familie Cossidae – Holzbohrer

<i>Cossus cossus</i> L.	Weidenbohrer	*	V	3	*	
<i>Phragmataecia castaneae</i> Hb.	Schilfrohrbohrer	-	R	3	*	

Familie Tortricidae – Wickler

<i>Acleris aspersana</i> D. & S. ⁴ syn. <i>Acleris aspersana</i> Hb.		V	V	V	G	
<i>Acleris emargana</i> F. ⁴		V	V	V	G	
<i>Acleris literana</i> L.		V	R	3	V	
<i>Acleris rufana</i> D. & S.		V	3	V	-	
<i>Acleris shepherdana</i> Stph.	Gegitterter Mädesüßwickler	V	3	V	-	
<i>Aethes dilucidana</i> Stph.		V	-	V	-	
<i>Ancylis comptana</i> Fröl. ⁴		V	-	V	G	
<i>Ancylis geminana</i> Don.		3	3	V	V	
<i>Aphelia paleana</i> Hb.		R	-	V	V	
<i>Aphelia unitana</i> Hb.		R	V	3	3	
<i>Apotomis inundana</i> D. & S.		V	V	V	-	
<i>Bactra furfurana</i> Hw.		V	0	V	-	
<i>Blastesthia posticana</i> Zett.		V	R	0	0	
<i>Celypha woodiana</i> Barr.	Weißer Mistelwickler	V	3	3	-	
<i>Clepsis spectrana</i> Tr.		V	V	3	-	
<i>Cnephacia alticolana</i> H.-S.		3	V	V	V	
<i>Cnephasia genitalana</i> P. & M.		V	3	V	-	
<i>Cochylimorpha straminea</i> Hw.		V	0	-	-	
<i>Cochylis hybridella</i> Hb. ⁴		V	-	R	G	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²⁵ Nach molekularen Untersuchungen ist das Taxon *Zygaena hippocrepidis* Hb. trotz konstanter äußerer und Genitalunterschiede als Unterart von *Z. transalpina* Esp. zu betrachten (Hille, pers. Mitt.); da sich die Areale ausschließen und die Subspezies morphologisch deutlich differenziert sind, werden die beiden bayerischen Taxa hier getrennt ausgewiesen.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Cochylis pallidana</i> Z.		R	—	0	V	
<i>Cydia coronillana</i> LIEN. & Z.		V	3	V	0	
<i>Cydia gemmifera</i> TR.	Bärenschotenwickler	V	3	—	—	
<i>Cydia illutana</i> H.-S.		R	V	2	V	
<i>Cydia indivisa</i> DANILEVSKY		—	3	3	V	
<i>Cydia millenniana</i> ADAM.		R	V	0	—	
<i>Cydia pallifrontana</i> LIEN. & Z.		V	3	3	—	
<i>Cydia tenebrosana</i> DUP.		V	3	3	0	
<i>Dichrorampha alpinana</i> TR. ⁴		V	3	3	G	
<i>Dichrorampha cacaleana</i> H.-S.		—	R	—	V	
<i>Dichrorampha plumbagana</i> TR.	Borstgrasrasenwickler	3	V	R	—	
<i>Dichrorampha sequana</i> Hb. ⁴		V	3	V	G	
<i>Doloploca punctulana</i> D. & S.		V	—	V	—	
<i>Eana penziana</i> THNBG.		V	3	—	*	
<i>Enarmonia formosana</i> Sc.	Obstbaumrindenwickler	V	0	V	—	
<i>Endothenia oblongana</i> Hw. ⁴		V	0	0	G	
<i>Epiblema grandaevana</i> LIEN. & Z.	Großer Pestwurzwickler	V	3	0	?	
<i>Epiblema graphana</i> TR.		V	3	V	—	
<i>Epiblema turbidana</i> TR.		—	R	3	V	
<i>Epinotia fraternana</i> Hw.	Tannennadelwickler	0	V	V	V	
<i>Epinotia huebneriana</i> KoÇAK syn. <i>E. ustulana</i> Hb.		V	—	V	V	
<i>Epinotia sordidana</i> Hb.		V	V	0	—	
<i>Eriopsela quadrana</i> Hb.		3	—	—	V	
<i>Eucosma aemulana</i> SCHLÄG.		V	3	3	V	
<i>Eucosma metzneriana</i> TR.		V	R	3	—	
<i>Gynnidiomorpha permixtana</i> D. & S. ⁴ syn. <i>Phalonidia permixtana</i> D. & S.		—	0	V	G	
<i>Gypsonoma oppressana</i> TR. ⁴	Grauer Pappelknospenwickler	V	V	V	G	
<i>Hedya dimidiana</i> Cl.	Weißfleck-Traubenkirschwickler	V	—	V	V	
<i>Lobesia reliquana</i> Hb. ⁴		V	3	*	G	
<i>Olindia schumacherana</i> F.		V	3	R	3	
<i>Pammene albuginana</i> Gn. ⁴		V	—	3	G	
<i>Pammene aurita</i> RAZ. syn. <i>P. aurantiana</i> STGR.	Goldgelber Bergahornwickler	V	V	3	V	
<i>Pammene obscurana</i> STPH.	Zwergbirkenwickler	V	V	V	V	
<i>Pammene trauniana</i> D. & S.		V	0	3	—	
<i>Pandemis dumetana</i> TR.		V	0	V	—	
<i>Pelochrista caecimaculana</i> Hb.		V	—	V	—	
<i>Phalonidia gilvicomana</i> Z.		—	V	3	V	
<i>Phiaris schulziana</i> F. syn. <i>Argyroploce schulziana</i> F.		3	V	V	V	
<i>Philedone gerningana</i> D. & S.		V	R	V	V	
<i>Phtheochroa inopiana</i> Hw.		V	0	V	*	
<i>Phtheochroa sodaliana</i> Hw. syn. <i>Trachysmia sodaliana</i> Hw.	Milchweißer Kreuzdornwickler	V	—	V	3	
<i>Rhopobota ustomaculana</i> CURT.	Rundfleck-Preißelbeerwickler	R	V	0	V	
<i>Rhyacionia duplana</i> Hb.		V	3	V	—	
<i>Sparganothis pilleriana</i> D. & S.	Springwurm-Wickler	V	0	G	V	
<i>Spatialistis bifasciana</i> Hb.		V	V	V	—	
<i>Stictea mygindiana</i> D. & S.		3	3	3	V	
<i>Thiodia citrana</i> Hb.		V	3	3	—	

Familie Choreutidae – Spreizflügelfalter

<i>Choreutis pariana</i> Cl. ⁴	V	G	V	G
---	---	---	---	---

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Prochoreutis sehestediana</i> F.		V	V	V	—	
<i>Tebenna bjerkandrella</i> THNBG.	Silberfleck-Spreizflügel	3	R	—	*	
Familie Epermeniidae – Zahnflügelfalter						
<i>Epermenia chaerophylleta</i> Gz. ⁴		V	3	3	G	
<i>Epermenia falciformis</i> Hw. Missdeutung: <i>Epermenia petrusella</i> auct.		V	V	V	3	
<i>Ochromolopis icetella</i> Hb.	Leinblatt-Zahnflügelfalter	V	2	2	V	
<i>Phaulernis fulviguttella</i> Z.		3	V	0	V	
Familie Alucitidae – Geistchen						
<i>Alucita grammadactyla</i> Z.	Skabiosen-Geistchen	V	—	0	0	
<i>Alucita hexadactyla</i> L.		V	—	0	0	
<i>Pterotopteryx dodecadactyla</i> Hb.	Gelbliches Geißblatt-Geistchen	V	—	3	—	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Capperia celeusi</i> SCHMID	Kelheimer Federmotte	V	R	—	—	
<i>Marasmarcha lunaedactyla</i> Hw. ⁴	Hauhechel-Federmotte	V	0	3	G	
<i>Merrifieldia baliodactyla</i> Z.		V	0	V	V	
<i>Merrifieldia tridactyla</i> L. ⁴ syn. <i>Pterophorus tridactyla</i> L.		V	—	3	G	
<i>Oxyptilus parvidactyla</i> Hw. ⁴		V	3	3	G	
<i>Stenoptilia annadactyla</i> SUTTER		V	—	3	—	
<i>Stenoptilia coproductylus</i> STT.	Frühlingsenzian-Federmotte	0	—	—	*	
<i>Stenoptilia graphodactyla</i> Tr.	Schwalbenwurzenzian-Federmotte	—	—	3	V	
Familie Pyralidae – Echte Zünsler						
<i>Acrobasis consociella</i> Hb.		V	R	R	—	
<i>Anerastia lotella</i> Hb.		V	0	R	0	
<i>Aphomia zelleri</i> JOANN. syn. <i>Melissoblaptes zelleri</i> JOANN.		V	0	3	0	
<i>Eccopisa effractella</i> Z.		3	R	V	V	
<i>Elegia similella</i> Zk.		V	3	3	—	
<i>Euzophera fuliginosella</i> HEIN.		V	R	—	3	
<i>Homoeosoma nebulosa</i> D. & S.		V	0	0	—	
<i>Homoeosoma sinuella</i> F.		V	—	—	—	
<i>Pempelia formosa</i> Hw.		V	V	3	V	
<i>Pempelia obductella</i> Z.		V	—	R	—	
<i>Salebriopsis albicilla</i> H.-S.		V	3	R	—	
<i>Selagia spadicella</i> Hb.		V	3	V	—	
<i>Zophodia grossulariella</i> Hb.	Großer Stachelbeer-Zünsler	V	3	0	—	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Agriphila geniculea</i> Hw.		V	—	3	—	
<i>Agrotera nemoralis</i> Sc.		V	R	V	—	
<i>Algedonia terrealis</i> Tr. syn. <i>Mutuuraia terrealis</i> Tr.		3	3	—	*	
<i>Anania funebris</i> STRÖM		3	0	0	*	
<i>Chilo phragmitella</i> Hb.	Breitflügiger Schilfzünsler	V	—	V	V	
<i>Crambus silvella</i> Hb.		2	0	V	V	
<i>Cynaeda dentalis</i> D. & S.	Zahnbindenzünsler	V	0	3	—	
<i>Diasemia reticularis</i> L.		V	3	V	*	
<i>Dolicharthria punctalis</i> D. & S.		V	R	R	—	
<i>Donacaula forcicella</i> THNBG.		V	3	3	—	
<i>Donacaula mucronella</i> D. & S.	Langstreifiger Schilfzünsler	V	V	3	V	

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
<i>Eudonia sudetica</i> Z.	Kleiner Alpen-Mooszünsler	R	—	—	V	
<i>Evergestis extimalis</i> Sc.	Rübsaatpfeifer	V	0	V	—	
<i>Ostrinia palustralis</i> Hb.		V	V	—	—	
<i>Pediasia luteella</i> D. & S.		V	—	R	—	
<i>Phyctaenia perlucidalis</i> Hb.		V	3	V	—	
<i>Platytes cerussella</i> D. & S. ⁴		V	2	3	G	
<i>Psammotis pulveralis</i> Hb.		V	3	V	—	
<i>Pyrausta aerealis opacalis</i> Hb. ²⁶	Missdeutung: <i>Pyrausta obsoletalis opacalis</i> auct.	—	0	—	V	
<i>Pyrausta cingulata</i> L. ²⁷		D	—	D	V	
<i>Udea inquinatalis</i> LIEN. & Z.		—	3	—	V	
<i>Udea nebulalis</i> Hb.		—	—	—	V	

D Daten defizitär**Familie Eriocraniidae – Trugfalter**

<i>Eriocrania sangii</i> WOOD	—	D	—	—	
<i>Eriocrania semipurpurella</i> STPH.	D	D	D	—	

Familie Nepticulidae – Zergminierfalter

<i>Ectoedemia atricollis</i> STT.	D	—	—	—	
<i>Ectoedemia heringi</i> TOLL	D	—	D	—	
<i>Ectoedemia rubivora</i> WCK.	D	—	0	—	
<i>Stigmella hahniella</i> WÖRZ	D	—	—	—	
<i>Stigmella terminalis</i> WOOD	—	—	D	—	

Familie Roeslerstammiidae

<i>Roeslerstammia pronubella</i> D. & S.	D	D	—	—	
--	---	---	---	---	--

Familie Gracillariidae – Blattpuppenfalter und Faltenminierer

<i>Caloptilia fidella</i> RTTI.	Hopfen-Blatttütenfalter	D	D	D	D	
<i>Leucospilapteryx omissella</i> STT.		D	—	—	—	
<i>Phyllonorycter cydoniella</i> D. & S.	Quitten-Faltenminierer	D	D	D	D	
<i>Phyllonorycter mespilella</i> Hb.		D	D	D	D	

Familie Yponomeutidae – Gespinst- und Knospenmotten

<i>Argyresthia amiantella</i> Z.	—	D	0	—	
<i>Argyresthia submontana</i> FREY	—	—	—	D	

Familie Depressariidae – Plattleibfalter

<i>Depressaria ultimella</i> STT.	D	0	—	—	
-----------------------------------	---	---	---	---	--

Familie Elachistidae – Grasminierfalter

<i>Elachista dispilella</i> Z.	Schwarzpunkt-Grasminierfalter	D	—	—	—	
<i>Elachista geminatella</i> H.-S.	Regensburger Hainsimsen-Grasminierfalter	D	—	D	—	
Missdeutung: <i>Elachista regificella</i> auct., nec SIRCOM (partim)						
<i>Elachista heinemanni</i> FREY	Heinemanns Grasminierfalter	—	D	—	D	
<i>Elachista tengstromi</i> KAILA et al.	Tengströms Hainsimsen-Grasminierfalter	D	—	—	—	
Missdeutung: <i>Elachista regificella</i> auct., nec SIRCOM (partim)						

Familie Coleophoridae – Miniersackträger

<i>Coleophora galbulipennella</i> Z.	D	—	0	—	
--------------------------------------	---	---	---	---	--

⁴ Einstufung der Gefährdung im Alpenraum mangels aktueller Daten unsicher.²⁶ Die in der früheren Rote Liste angeführte Nominat-Subspezies kommt in Bayern nicht vor.²⁷ Die Identität der Nachweise außerhalb des Alpenraums ist unklar und beruht möglicherweise auf einer Verwechslung mit *P. rectefascialis* TOLL.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Name	SL	NO	T/S	Av/A	D
Familie Momphidae – Echte Fransenfalter						
<i>Mompha bradleyi</i> RIEDL.	Bradleys Fransenfalter	–	–	D	–	
<i>Mompha divisella</i> H.-S.		D	D	D	–	
Familie Gelechiidae – Palpenfalter						
<i>Bryotropha boreella</i> DGL.		–	D	–	D	
<i>Caryocolum blandelloides</i> KARSH.		D	–	–	–	
<i>Scrobipalpula diffluella</i> FREY		–	–	–	D	
Familie Sesiidae – Glasflügler						
<i>Paranthrene insolitus</i> LE CERF	Eichenzweig-Glasflügler	D	?	D	D	
Familie Tortricidae – Wickler						
<i>Epiblema petasitis</i> TOLL	Alpenpestwurz-Wickler	–	–	–	D	
<i>Lobesia virulenta</i> BAE & KOMAI		D	D	–	–	
<i>Pelochrista subtiliana</i> JÄCKH		D	–	–	–	
Familie Pterophoridae – Federmotten						
<i>Euleioptilus bupthalmi</i> O. HOFM.	Ochsenaugen-Federmotte	D	–	–	D	
<i>Stenoptilia alpinalis</i> BURM.		–	–	–	D	
<i>Stenoptilia plagiодactylus</i> STT.		R	–	–	D	
Familie Crambidae – Graszünsler						
<i>Catoptria osthederi</i> LATTIN	Ostheders Graszünsler	D	D	D	–	